



# DER WALDSTADT BÜRGER

AUSGABE NR. 2 • MÄRZ 2015 • JAHRGANG 56 • BÜRGERVEREIN WALDSTADT • WWW.BV-WALDSTADT.DE

**Bürgerverein**  
Neupflanzung  
Obstbäumchen

**Waldstadt**  
Spatenstich  
Fächerbadumbau

**Sonderseite**  
Wochenmarkt



Seit über 100 Jahren zuverlässiger Partner...

**hornung**

**BAUSTOFF FACHHANDEL**

Rheinstraße 132 · 76297 Stutensee-Friedrichstal  
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord  
Telefon 07249/78-0 · Fax 07249/78-160  
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hornung**

Der Fachhandel für  
*Natur* Baustoffe

Helmholtzstraße 14 · 76297 Stutensee-Blankenloch  
Telefon 07244/73 69-0 · Fax 07244/73 69-40  
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hagebaumarkt  
mit  
gartencenter**

Heinrich-Hertz-Straße 2 · 76297 Stutensee-Friedrichstal  
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord  
Telefon 07249/78-244 · Fax 07249/78-245  
hbm@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hagebaumarkt  
FLORA LAND**

Hertzstraße 3 · 76275 Ettlingen  
S31+S32 Haltestelle Ettlingen West  
Telefon 07243/5 05 74-0 · Fax 07243/5 05 74-50  
info@hbm-ettlingen.de · www.hbm-ettlingen.de



...fürs Bauen, Renovieren und Gestalten.



Entdecken Sie den Unterschied  
in Ihrer Sparkasse.

Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen –  
wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.

 Sparkasse  
Karlsruhe Ettlingen

Der Unterschied beginnt beim Namen. Deshalb entwickeln wir mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum-Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Mehr erfahren Sie in Ihrer Sparkassenfiliale oder im Internet unter [www.sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de](http://www.sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

## Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,



Dr. Hubert Keller, Vorsitzender des  
Bürgervereins Waldstadt

am 12. März fand der Spatenstich für die **Erweiterung des Fächerbades** statt. Es wird zu einem **Kombibad** mit einer weiteren Schwimmhalle mit einem zu öffnenden Dach erweitert. Zusätzlich werden auch Instandsetzungen durchgeführt. Die Realisierung erfolgt in drei Bauabschnitten: die Erweiterung, die Sanierung von Umkleiden etc. sowie eine Erweiterung des Saunabereiches. Die Zukunft des Fächerbades ist also hochinteressant, begeisternd und vor allem nachhaltig. Das Fächerbad ist eine erfolgreiche Public/Private Partnership Aktion, ausgehend von einer rein durch Vereine getragenen Gründung. Getragen von intensivem Ehrenamt hatte sich eine erfolgreiche Entwicklung für das Bad, für die Waldstadt, für den Sport und letztlich für ganz Karlsruhe ergeben. Die Frage der Zukunftsentwicklung des Fächerbades und der Bäderlandschaft in Karlsruhe allgemein, insbesondere mit dem damals neu geplanten Europabad, war zuerst eine schwierige. Im Jahr 2000 hatte sich im Rahmen eines Bädersymposiums im Fächerbad ein ausgewiesener Experte geäußert: „Karlsruhe braucht ein (1) **Schwerpunktbad** – dies wäre das Europabad gewesen“. Der Bürgerverein hat daraufhin für Karlsruhe eine **Achse von zwei (2) **Schwerpunkt**bädern** eingebracht, beide mit unterschiedlicher Ausrichtung. Für den Experten war dies ein bisher nicht gedachtes, aber durchaus doch denkbare Konzept. Dass der Weg bis zum erfolgten Spatenstich nicht einfach, teilweise mit finanzrechtlichen Stolpersteinen gespickt war, lag in der Natur der Sache und in ihrer Komplexität. Der Bürgerverein Waldstadt hat in seiner Verantwortung für die Waldstadt und ihre Bürgerinnen und Bürger, in seiner Verpflichtung für das Fächerbad, stets betont, dass er immer bereit war und ist, eine nachhaltige Zukunftslösung für das Fächerbad mitzutragen. Wie auch im Übrigen alle anderen Mitgesellschafter. Die mit der Stadt abgeschlossenen **Partnerschaftsvereinbarungen I und II** sind die Grundlagen der Zukunftsentwicklung unseres Fächerbades. Dass der Spatenstich der Beginn der Umsetzung einer gemeinsamen Lösung für die Zukunft des Fächerbades ist, darf auch als **Lob an die handelnden Personen** gesehen werden. Der Bürgerverein bedankt sich daher explizit bei der Stadt Karlsruhe, OB Dr. Mentrup, dem Bäderdezernenten Dr. Lenz, dem Bäderchef Abbas und insbesondere auch dem Kämmerer, Herrn Dollinger, für die hervorragende Zusammenarbeit. Ein großer Dank geht auch an meine Vorstandskollegen Walter Hof und Tom Siebert für die ehrenamtliche Arbeit im Beirat bzw. im Aufsichtsrat des Fächerbades. Dem Fächerbad wünsche ich eine erfolgreiche, begeisternde und nachhaltige Zukunft zum Wohle von uns allen.

Das **Zukunftsprojekt „gemeinsam leben“** geht in die Realisierung. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit den planungsrechtlichen Festsetzungen liegt bis 7. April aus. Das vom Bürgerverein zusammen mit dem Stadtplanungsamt, der Volkswohnung und Sophia initiierte und begleitete Projekt ist ein wichtiger Zukunftsschritt für unsere Waldstadt und für unsere älteren Mitglieder. Das Projekt soll nicht nur nach innen wirken, sondern auch die gesamte Waldstadt mit einbeziehen. Ein Café mit Mehrzweckraum soll Begegnung

Herausgeber im Auftrag  
des Bürgerverein Waldstadt e.V.  
Druckhaus Karlsruhe  
Druck+Verlags-gesellschaft  
Südwest mbH  
Ostring 6, 76131 Karlsruhe  
Telefon 0721/6283-0  
Telefax 0721/6283-10  
www.druckhaus-karlsruhe.de  
info@druck-verlag-sw.de

#### Bankverbindung

Volksbank Karlsruhe  
IBAN DE95661900000000008583  
BIC GENODE61KA1

#### Satz, Layout und Druck

Druckhaus Karlsruhe  
Manuel List  
manuel.list@druck-verlag-sw.de

#### Anzeigenservice

Rolf Haase  
rolf.haase@druck-verlag-sw.de  
Tel. 0721 62 83 33  
Brigitte Schweizerhof  
brigitte.schweizerhof@druck-verlag-sw.de  
Tel. 0721 62 83 27

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste  
Nr. 1/2015 gültig.

#### Verteilte Auflage

8900 Exemplare

#### Redaktion

Bürgerverein Waldstadt e.V.  
Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe  
Tel: 0721 968 62 90  
Fax 0721 968 35 30  
www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.)

Dr. Christiane Löwe

Dr. Eva Paur

Tel: 0721 68 72 76

redaktion@bv-waldstadt.de

Namentlich gekennzeichnete  
Artikel stellen nicht in jedem Fall  
die Meinung der Redaktion dar.

#### Erscheinungsweise

6x jährl. in den Monaten Februar,  
März, Mai, Juli, Oktober, Dezember

#### Redaktionsschluss

30. April 2015

für Ausgabe 3

#### Erscheinungstermin

19. Mai 2015

und Kommunikation ermöglichen. Die Integration in die vorhandene Bebauung ist gut gelungen, ebenso die bauliche aufgelockerte Strukturierung.

Das **Waldstadtfest 2015** wird am Freitag, den 26.6., mit der Übergabe der Stadtteilprojekte eröffnet. Am Samstag, 27.6., und Sonntag, 28.6., feiern wir das Waldstadtfest mit Ständen, Kinderspaß etc. Am Samstagabend findet um 18 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst statt, voraussichtlich unter Mitgestaltung des Kirchenchores St. Hedwig. Um 23 Uhr gibt es wieder ein Feuerwerk für alle. Sie sind herzlichst eingeladen!

Der letzte **Waldstadtbürger** ist wohl nicht bei allen Haushalten eingeworfen worden. Wir haben dies reklamiert. Sollten Sie den Waldstadtbürger vermissen, so geben Sie uns bitte Bescheid. Wir hoffen in Kürze alles zufriedenstellend im Griff zu haben.

Mit den allerbesten Grüßen

Ihr Dr. Hubert B. Keller

Vorsitzender

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Neues aus der Waldstadt	5
Sonderseite	8
Begegnungsstätte	10
Bürgerverein	11
Kirchen	13
Schulen	19
Geschäftswelt	25
Kunst & Kultur	28
Sport	30
Politik	32
Veranstaltungskalender	36

**Titelbild:** Markt in der Waldstadt

**Foto:** Dr. Eva Paur

ka-news.de

Alle Ausgaben  
des Waldstadtbürgers  
finden Sie unter  
[www.ka-news.de/  
buergerheft](http://www.ka-news.de/buergerheft)



## Neues aus der Waldstadt

### Neubau der Jugendherberge in der Waldstadt?

Wie der Presse zu entnehmen war, plant das Jugendherbergswerk(DJW) den Neubau der Jugendherberge Karlsruhe im Traugott-Bender-Sportpark. Gegenüber von Fächerbad und Kita Wirbelwind soll ein modernes 250-Betten-Haus entstehen. Es gab bereits einmal ähnliche Pläne in Verbindung mit einem Sportinternat für die Kaderathleten des OHG. Der Bürgerverein hatte sich 2010 massiv dafür eingesetzt. Diese Pläne zerschlugen sich jedoch, doch nun greift das DJW auf diesen Standort zurück. Wenn es eine Einigung mit der Stadt gibt, könnte schon 2016/2017 mit dem Bau begonnen werden.

Viele Waldstädter vermissen ein Hotel für anreisende Besucher, die Jugendherberge könnte eine Lösung sein. *Ep*

### Stadtteilprojekte

#### Obstbäume – für Karlsruhe zum 300. Geburtstag

Dank Spenden aus Ihren Reihen können wir nun in den nächsten Tagen die Nachpflanzung der zerstörten Obstbäume in Angriff nehmen. Wir werden genau die gleichen Sorten wieder pflanzen, wie wir sie auch bereits im vergangenen Jahr Ende Oktober gepflanzt hatten.

Bitte, helfen Sie dabei, die jungen Stämme zu schützen! Sollten Sie etwas Ungewöhnliches sehen, z.B. dass sich Menschen nachts an den Bäumen zu schaffen machen, dann informieren Sie bitte unverzüglich die Polizei (Tel. 967 18 20)! Nur wenn wir gemeinsam ein Auge auf die wachsenden Obstbäume haben, können wir verhindern, dass sie in Zukunft noch einmal solch ein trauriges Schicksal erleben.

#### Interaktiver Waldlehrpfad – für Karlsruhe zum 300. Geburtstag

Das Roh-Konzept für den Waldlehrpfad haben wir erstellt. Die zehn Stationen wurden festgelegt. Das Schema, in das wir die Stationen einbauen wollen, sieht vor, dass der Waldbesucher an Plakaten mit QR-Codes sich Information zu vielen unterschiedlichen Themen abholen kann. Ein kurzer Text gibt eine Einführung in das jeweilige Thema. Durch Links kann man sich in das Thema weiter vertiefen.

#### Karlsruhe cool - Plakatglückwunschkarten zum 300. Geburtstag

Im letzten Heft haben wir Sie auf die Plakatkunstaktion aufmerksam machen können. Es kamen viele Anfragen von Mitbürgern, die mitmachen werden und eine Türblatt-große Glückwunschkarte (80 x 200 cm) für die Stadt gestalten wollen. Es sind immer noch einige Türblätter frei. Also greifen Sie zum Telefon und melden Sie sich an (0171 2064384) oder schicken Sie eine Mail an [christiane.loewe@bv-waldstadt.de](mailto:christiane.loewe@bv-waldstadt.de)! Wir stellen das Türblatt, das Sie bemalen können und Farbmaterialeien im Gegenwert von 25 Euro. Wir freuen uns auf eine große Open-Air-Ausstellung, in der wir Karlsruhe zum 300. Geburtstag gratulieren.

#### Jugend feiert Karlsruhe

Dieses Projekt wird vom Kinder- und Jugendhaus Waldstadt ausgerichtet. Dort erhalten Sie mehr Information. *CL*

#### Waldbegehung mit dem Bürgerverein Waldstadt und den Hardtwaldfreunden

Eine Waldbegehung mit dem Bürgerverein Waldstadt und den Hardtwaldfreunden wird am Sa., 25.04.2015, ab 14 Uhr stattfinden. Treffpunkt ist das Forsthaus an der Ecke Elbinger Str./ Theodor-Heuss-Allee.

Die Waldbegehung soll zu Fuß stattfinden, damit man sich unterwegs vernünftig unterhalten kann. Endpunkt mit Würstchen grillen ist an der Waldhütte Friedrichstaler Allee. Die Hardtwaldfreunde besorgen den notwendigen Grill. Der Bürgerverein spendet die Würstchen dazu. Alle interessierten Waldstädter sind herzlich eingeladen!

#### Bäume im Sportpark gefällt

Gegenüber der Kita Wirbelwind wurden einige große alte Bäume gefällt. Das Gartenbauamt und das Umweltamt hatten hierzu bereits 2013 die Genehmigung erteilt, weil die Bäume „Morschungen und Höhlungen“ enthielten. Man hatte zuerst versucht die Bäume durch kräftigen Rückschnitt zu retten, musste nun aber, um die Sicherheit der Spaziergänger zu gewährleisten, diese Bäume fällen. Es sollen neue Bäume nachgepflanzt werden. *ep*

## Insterburger Straße

Beim Bürgerverein ist eine Anfrage von Bürgern eingegangen, die beklagen, „dass in der Insterburger Straße massiv Laub und darunter auch Müll im Grünbereich liegen. Auch würde kein Winterdienst auf dem Gehweg erfolgen.“

Die Antwort des Gartenbauamts lautete:

„Nach örtlicher Prüfung vermuten wir, dass es sich um den Pflanzsteifen handelt, der an die öffentlichen Parkplätze grenzt. Das AfA reinigt diese Parkplätze in regelmäßigen Abständen, wobei man berücksichtigen muss, dass diese Flächen sehr stark beparkt werden und eine Reinigung dadurch erschwert wird. Das Laub wird bewusst zum Schutz von Boden und Natur in der Strauchpflanzung belassen. Den Müll werden wir diese Woche aus der Pflanzung herauslesen lassen.“

Spezielle Anfragen zum Winterdienst können vom zuständigen Winterdienstbezirksleiter Herrn Leiser, vom Tiefbauamt Bezirk Ost, Tel.133-6653, verbindlich beantwortet werden.



## Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost bietet 7 Ausbildungsplätze an Bewerben Sie sich!

In der Gesellschaft von morgen werden Pflegefachkräfte gebraucht und haben beste berufliche Entwicklungschancen. Das Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost (AHZ), eine Einrichtung in Trägerschaft des Badischen Landesvereins für Innere Mission (BLV), bietet jeweils ab 1. August fünf Ausbildungsplätze als AltenpflegerIn sowie zwei Ausbildungsplätze im Bereich Hauswirtschaft.

BewerberInnen sollten vor allem offen und kommunikativ sein, eine soziale Ader und natürlich Freude am Umgang mit älteren Menschen haben. „Es erwartet Sie eine qualifizierte Begleitung in der Ausbildung durch unsere Mentoren sowie ein großes, reiches Betätigungsfeld“, so Einrichtungsleiterin Roswitha Kaksch.

Nähere Informationen zum AHZ: [www.badischer-landesverein.de/html/altenhilfezentrum\\_karlsruhe\\_nordost.html](http://www.badischer-landesverein.de/html/altenhilfezentrum_karlsruhe_nordost.html)

Der BLV bietet ständig Ausbildungsplätze auch in anderen interessanten und zukunftsweisenden Bereichen. Infos: [www.badischer-landesverein.de/ausbildung](http://www.badischer-landesverein.de/ausbildung)

**Bopp & Bopp**  
Immobilien



**Ihr kompetenter Partner  
rund um Ihre Immobilie!**

Beratung • Wertermittlung • Bonitätsprüfung  
Verkauf • Vermietung • Komplettservice

**Seit 15 Jahren in Karlsruhe!**

Kriegsstr. 39 • 76133 Karlsruhe  
Tel.: 0721 - 941 50 44 • Fax: 0721 - 941 50 46  
Email: [info@bopp-bopp.de](mailto:info@bopp-bopp.de) • [www.bopp-bopp.de](http://www.bopp-bopp.de)

**Eine kluge Entscheidung!**



**ROTH**   
**Energieberatung**

- Energieausweise • EnergieSparCheck
- Gebäudeenergieberatung • KfW-Bestätigungen
- Thermografie



• Fon: 0721 / 6802694 • Fax: 0721 / 6802695 • Mobil: 0171 / 7462071  
• [www.energieberatung-roth.com](http://www.energieberatung-roth.com) • [info@energieberatung-roth.com](mailto:info@energieberatung-roth.com)

**Richtigstellungen**

• Im letzten Heft wurde Thomas M. Pfefferle fälschlicherweise als Dr. Pfefferle bezeichnet. Das ist nicht korrekt, das Promotionsverfahren läuft noch.

• Zum Artikel „Karin Kunle erzählt...“  
Barlach hatte sich zu keinem Zeitpunkt zu Hitler oder der nationalsozialistischen Bewegung bekannt. Er trat, wo immer möglich, gegen sie auf, so zum Beispiel in der Rundfunkansprache vom 30.1.1933 „Künstler unserer Zeit“. Er wurde als „Jude“ und „Kommunist“ bezeichnet. Er soll bereits 1928 das „Kommunistische Volksbegehren in der Panzerkreuzerfrage“ unterzeichnet haben, allerdings fehlen Belege hierfür. Darüber hinaus war Barlach einer der erklärten Vertreter der „entarteten Kunst“. K.K.

• Frau Dr. Susanne Häberle heißt nach ihrer Heirat Boos und hat weiter ihre Praxis in der Elbinger Straße. 2a.

heimstiftung karlsruhe  
mobile Pflege Fidelitas  
Besser zusammen.

## mobile Pflege Fidelitas

**Zuhause rundum gut versorgt!**

Die mobile Pflege Fidelitas unterstützt Sie individuell, für ein selbstbestimmtes Leben in vertrauter Umgebung.

Rufen Sie uns gerne an und vereinbaren unverbindlich einen Termin.

Klosterweg 1 / Oststadt · Tel.: 9644624  
www.heimstiftung-karlsruhe.de

**IMMO GARTNER**  
Ihr Immobilienmakler vor Ort!

Lötzener Str. 10  
76139 Karlsruhe  
Tel: 0721/68078018  
www.immo-gartner.de

*Frohe Ostern*

**Ristorante Pizzeria Al Bosco**  
Klosterburgerstr. 16a  
76139 Karlsruhe – Waldstadt  
Tel. 0721/85142490

**Frohe Ostern!**

Wir laden Sie herzlich dazu ein, die schönen Feiertage mit Ihrer Familie bei uns zu verbringen. Denn zusätzlich zu unserer Speisekarte, möchten wir Sie über Karfreitag, Ostermontag und Ostersonntag mit neuen traditionellen und reichhaltigen Gerichten verwöhnen. Um Reservierung wird gebeten.

**Kaffee & Kuchen!**

Bald können Sie die heißen Sommerstunden auf unserer neuen Sommerterrasse mit 40 Sitzplätzen bei einem leckeren Stück Kuchen, einer Tasse Kaffee oder einem erfrischenden Getränk bei uns genießen. Neu bei uns von Dienstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr! Lassen Sie sich überraschen! Öffnung der Terrasse wird noch bekannt gegeben.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest und freuen uns auf Ihren Besuch.

**Ihr Pizzeria Al Bosco Team.**

**Öffnungszeiten**

Montag	11:30 Uhr - 14:30 Uhr
Dienstag, Sonntag	11:30 Uhr - 14:30 Uhr
Mittwoch	11:30 Uhr - 14:30 Uhr
Freitag	11:30 Uhr - 14:30 Uhr
Sonntag	11:30 Uhr - 14:30 Uhr

**Waldstadt Tankhof Freie Tankstelle**

**SOFORT SERVICE!**

- Reifen
- Ölwechsel
- Auspuff
- Batterien

Schneidemühler Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)  
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104



### Wochenmarkt im Waldstadtzentrum

**Mittwoch (14–18:30 Uhr), Freitag (12–18:30 Uhr), Samstag (7:30–14 Uhr)**

Der Wochenmarkt im Waldstadtzentrum bietet eine reiche Auswahl an frischen, saisonalen und heimischen Produkten. Eine wunderbare Bereicherung für die Waldstädter und ihre Einkaufszettel.

Obst, Gemüse und Pflanzen hat Inge Biedermann-Kaufmann an jedem Markttag für Sie. (Mi, Fr, Sa)  
Frische Eier und Geflügel direkt vom Hof in Gondelsheim bietet die Firma Dast. (Fr, Sa)

Probieren Sie Türkische Spezialitäten und Feinkost bei der Fa. Eksi. (Fr, Sa)

Es muss nicht immer Lachs und Kabeljau sein, aber den hat Axel Finkenrath natürlich auch. Daneben bekommt man bei ihm auch Seesaibling, Seeteufel, Tintenfisch, Muscheln und vieles mehr, sowie Räucherfische und Salate. (Sa)

Eine schöne Auswahl an Käse und Molkereiprodukten hat Elke Geiss. (Sa)

Anette Götz bindet Ihnen einen Strauß aus frischen Blumen und bietet heimische Pflanzen an. (Sa)

Die Hagsfelder Werkstätten (HWK) haben einen Stand mit Blumen und Gemüse aus eigenem Anbau. (Fr)

Wer nicht selber kochen will, holt sich bei Hühner-Fred frische Hendl, Haxen, Spareribs. (Fr)





Eclairs, Baguettes, Croissants und viele weitere Köstlichkeiten aus Frankreich findet man bei „La Minzbrück“ aus Trimbach im Elsass. (Mi, Fr)  
 Petite Fleur Blumenhandel bringt Sträuße und Pflanzen direkt vom Großmarkt. (Sa)  
 Metzgerei Piwellek hat Schlesische Wurstwaren aus eigener Herstellung und Schwarzwälder Spezialitäten. (Fr)  
 Knuspriges Brot aus der Pfalz gibt es am Stand der Bäckerei Prisching. (Mi)  
 Honig aus der Region ebenso wie internationale Imkereiprodukte findet man bei Peter Reithmeier. (Sa)  
 Vom Spargel aus Bruchsal bis zur Flugmango aus Peru reicht das Angebot von Axel Seitz und seinem Team. (Mi, Fr, Sa)  
 Michael Taebing kommt mit seinem rollenden Käseladen von der Schönegger Alm im Allgäu und bringt Käsespezialitäten, Würste und Bauernbrot mit. (14-tägig, Mi)  
 Walli's bereitet frische Langos mit süßer oder herzhafter Füllung zu. (Mi)

Ein herzliches „Dankeschön“ an unsere treue Kundschaft. Wir werden weiterhin bemüht sein, Sie mit unserem reichhaltigen Warenangebot, in gewohnter Qualität und Frische zu erfreuen.

*Ihre Marktbesucher (Fotos: U.S.)*



## Begegnungsstätte Waldstadt

### Kleines Konzert mit Lesung

Traditionelle Zither- und Saitenmusik, sowie internationale Folklore und Klassik spielt das Saitentrio August Braun (Zither), Margot Steinmetz (Zither), Wilfried Hege (Zither und Gitarre).

Ergänzt wird der musikalische Vortrag durch einen literarischen: Luise Voss liest aus dem Buch „Der Geist der Mirabelle“ von Siegfried Lenz. Im Anschluss laden wir herzlich zu einem Getränk und einem kleinen Imbiss ein. Freitag, 17. April 2015, 19 Uhr in der Begegnungsstätte, Eintritt frei!

### Stricklust

Stricklust haben unsere Besucherinnen wohl eher am Dienstagnachmittag, deshalb findet das Stricken vorerst am Freitagvormittag nicht mehr statt. Dienstags von 15 bis 16:30 Uhr sind Sie herzlich eingeladen sich mit dem Stricken oder Häkeln von Mütze, Schal, Pullover, Zopfmuster, kraus, glatt rechts...zu beschäftigen.

Anmeldung bei Frau Beier, Telefon 68 31 48

### Seniorentreff

4. Mai, 14:30 Uhr, „Bunte Vielfalt unserer Heimat“ – Regional vorkommende Schmetterlinge präsentieren Marianne und Klaus-Helmar Rahn vom BUND Pfingsttal

### Seniorentreff nachbetrachtet

Wodurch sich normale Kopfschmerzen von Migräne unterscheiden, konnten mehrere anwesende Teilnehmer des Vortrags von Dr. Stefan Noe aus eigener leidvoller Erfahrung beschreiben.

54 Millionen Menschen kennen Kopfschmerzen, 2,4 % haben sie täglich, 8,2% leiden unter Migräne. Schmerz ist eigentlich eine sinnvolle Einrichtung der Natur, meint Dr. Noe. Sofern er zeitlich begrenzt ist, bewahrt er uns vor gefährlichen Einflüssen. Chronische Schmerzen, (länger als 3 bis 6 Monate) sind eine eigenständige Krankheit und können auch durch einen übermäßigen Gebrauch von Schmerzmitteln hervorgerufen werden.

Migräne, ein meist einseitiger Schmerz zwischen Augen, Stirn und Schläfe bedeutet auch Übelkeit und Überempfindlichkeit gegen Helligkeit und Geräusche. Auslöser sind oftmals Änderungen des nor-

malen Tagesablaufs (Wochenende!), psychische Belastungen, Lärm, Licht, Gerüche, Wetterwechsel, Reisen, Erschöpfung, Nikotin und Alkohol. Der Arztbesuch empfiehlt sich bei plötzlich und heftig einsetzenden-, langsam und stetigen-, während körperlicher Anstrengung plötzlichen-, erstmals in höherem Alter auftretenden Kopfschmerzen und wenn Kinder häufig davon betroffen sind.

Von seiner Reise in die Antarktis berichtete Dr. Günter H. Walter im Februar. Lange vor der Entdeckung der Antarktis im Jahr 1820 nahm man die Existenz eines südlichen Kontinents an, der ein Gegengewicht zur Landmasse der nördlichen Halbkugel sein sollte. Dieser Kontinent namens Terra Australis ist auf zahlreichen Weltkarten aus dem 16. Jahrhunderts abgebildet.

Leider entdeckten schon bald Jäger den Robbenfang als einträgliches Geschäft und töteten 120 000 Robben im Jahr. Ende des 19. Jahrhunderts waren ca. 100 Walfangschiffe unterwegs und beschäftigten 3000 Seeleute. Bis in die fünfziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts war der Walfang noch weit verbreitet. Waltran und Walrat waren begehrter Grundstoff zur Herstellung von Lampenöl, Margarine und besonders von Nitroglycerin!

Als größtes Landtier der Antarktis bezeichnete der Referent Dr. Walter ein 8 Millimeter großes Insekt. Nur zwei Pflanzenarten existieren mühsam in der kältesten und windigsten Region der Erde: die A.-Perlwurze und die A.-Schmiele.

1959 wurden im Antarktisvertrag Regeln für die friedliche Nutzung und Forschung aufgestellt.

### Kleinanzeigen

#### Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Der Waldstadtbürger bietet hier Raum für private Kleinanzeigen wie etwa: **Zu verschenken...., Zu verkaufen..., Wir suchen...**  
Anfragen an [redaktion@bv-waldstadt.de](mailto:redaktion@bv-waldstadt.de),  
Tel. 687276 **Bis zu drei Zeilen sind kostenlos!**

Mögen Sie Menschen, ein nettes Team und eine abwechslungsreiche Tätigkeit?  
Frauenarztpraxis sucht Azubi und MFA auf 450-Euro-Basis (ausbaufähig).  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf! 0721/681260.

## Für die Mitglieder des Bürgervereins Waldstadt – exklusiv

In jedem „Waldstadtbürger“ kann der Bürgerverein Waldstadt e.V. zusammen mit Geschäftsluten der Waldstadt Ihnen wieder schöne, attraktive Angebote machen. Bitte denken Sie daran, dass Sie sich mit Ihrem Ausweis als Mitglied des Bürgervereins zu erkennen geben müssen! Gönnen Sie sich ein Schnäppchen und unterstützen Sie damit auch die Geschäfte der Waldstadt!

### Ganzjährige Angebote sind

- 5% auf Fahrräder und Teile bei Radwerk, Schneidemühler Str. 23
- 10% auf alle Speisen in der Gaststätte Hubertus, Schneidemühler Str. 23 D.
- Ölwechsel um 10% günstiger beim Tankhof, Schneidemühler Str. 21

In den Monaten März, April und Mai bietet Ihnen die Familie Preiss etwas völlig ander

res an. Sie haben ein Buch über ihre Jahre in Las Vegas geschrieben, das jetzt vorliegt. Unsere Mitglieder erhalten

- das Buch „Las Vegas“ für einen Euro günstiger (nur in der Physiotherapeutischen Praxis Preiss im Waldstadtzentrum!)

In der Kalenderwoche 13 (23.03.–28.03.) berät Sie

- kostenlos zur Pflegeeinstufung und Anpassung des Wohnraums im Alter der Pflegedienst Santivo, Königsberger Str. 2H

In der Kalenderwoche 12 (16.03.–21.03.)

- stricken Sie Socken mit Sockenwolle der Wollstube Heinrich in der Elbinger Str. 14A um 10% günstiger!

Alle Angebote sind nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Viel Spaß beim Shoppen!



## Blumen - Flum

Andreas Flum  
Blumengeschäft  
Gartenbaubetrieb

### Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 8 -13 und 14-18.00 Uhr

Samstag: 8-13 Uhr

Sonntag: 10-12 Uhr (Oktober bis Mai)

76139 Karlsruhe-Hagsfeld

Karlsruher Str. 72

Tel. 0721/687128

Fax 0721/684789

Lachenweg 1

Tel. 0721/688361

Fax 0721/678040

Ihr Fachgeschäft für:

Schnittblumen, Topfpflanzen,  
Dekorationen und Keramik

Ausführung sämtlicher moderner Floristik,  
BrautsträÙe, Gestecke, Tischdekorationen,  
Schalen

Trauerfloristik, Moderne Kränze, Bukett  
und Sargdekorationen

Grabanlagen, Grabpflege, Dauergrabpflege-  
verträge (in Zusammenarbeit mit der Gen.  
Bad. Friedhofsgärtner)

Karlsruhe Hauptfriedhof  
Rintheim, Hagsfeld, Stutensee-Blankenloch,  
Friedrichstal, Büchig, Eggenstein +  
Leopoldshafen



## Wir gratulieren...

### zum 95. Geburtstag

Dora Dammert am 26.04.

### zum 94. Geburtstag

Gerhard Sauer am 25.03.

### zum 93. Geburtstag

Gustav Halama am 31.03.

Ingeborg Neff am 07.04

### zum 90. Geburtstag

Gerhard Pfisterer am 27.03.

Rita Sutter am 10.04.

Ursula Schneider am 07.05.

Anneliese Fischer am 22.05

### zum 85. Geburtstag

Dr. Hans-Eberhard Schmidt  
am 25.03.

Wilma Hild am 03.04.

Leo Hütten am 15.05

### zum 80. Geburtstag

Johanna Lindner am 30.03.

Dieter Prause am 07.04.

Anita Riffel am 08.04.

Hildegard Becker am 11.04

Walter Kern am 29.04.

Sophie Kurze am 11.05.

### zum 75. Geburtstag

Renate Ernst am 13.04.

Dr. Alfred Thalman am 16.04

Michael Dönges am 29.04.

Hermann Weiher am 09.05.

Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, melden Sie dies bitte rechtzeitig an Dr. C. Löwe, Tel. 68 72 03

## Eine Mitgliedschaft im Bürgerverein ist bares Geld wert!

Liebe Bürgerinnen und Bürger der schönen Waldstadt, Sie sind noch nicht Mitglied im Bürgerverein der Waldstadt? Dann treten Sie schnell ein, denn eine Mitgliedschaft im Bürgerverein lohnt sich in vielerlei Hinsicht!

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie die Arbeit des Bürgervereins für den Stadtteil in dem Sie leben. Der Bürgerverein engagiert sich für alle Teile der Waldstädter Bevölkerung, von den Jüngsten bis zu den Ältesten. Wir vertreten die Interessen der Waldstadtbürger nach außen und erarbeiten Problemlösungen im Sinne unseres schönen Stadtteils. Wir setzen uns für die Weiterentwicklung und Gestaltung der Waldstadt ein und bieten einen Rahmen für die Kontaktpflege der Bürger untereinander. Seniorenveranstaltungen, Hausaufgabenbetreuung, Schülermensa, das beliebte Waldstadtfest, Verkehrs- und Sicherheitskonzepte, Baumpflanzaktionen sind nur einige Beispiele unserer vielfältigen Arbeit.

Eine Mitgliedschaft ist aber auch bares Geld wert! Zahlreiche Geschäfte in der Waldstadt bieten unseren Mitgliedern dauerhafte Vergünstigungen und auch immer wieder Sonderaktionen an. Mit der Einführung des für 2015 geplanten neuen Mitgliedsausweises erhalten Sie außerdem vergünstigten Eintritt ins Fächerbad. Weitere Aktionen sind in Planung. Eine Übersicht der aktuellen Rabattaktionen finden Sie im Internet unter [www.bv-waldstadt.de](http://www.bv-waldstadt.de). Der Mitgliedsbeitrag hat sich schnell amortisiert.

Einen Mitgliedsantrag finden Sie am Ende dieses Heftes. Nach Eingang Ihres Antrages bekommen Sie den Mitgliedsausweis für 2015 zugeschickt.

Helfen Sie mit, den Stadtteil, in dem Sie leben, lebenswert zu erhalten und weiterzuentwickeln. Unterstützen Sie Ihre Waldstadt, indem Sie Mitglied im Bürgerverein werden!

## Waldstadtfest 2015

am Freitag, 26.06., bis Sonntag, 28.06.2015, beim Waldstadtzentrum auf der Wiese

### Programm im Überblick

*Freitag* – Eröffnungsfeier und feierliche Übergabe der Stadtteilprojekte an die Öffentlichkeit unter Mitwirkung des Stadtjugendorchesters

*Samstag und Sonntag* – Waldstadtfest mit vielen Ständen, gutem Essen und Trinken und viel Spaß für alle, Kinder und Große, Alte und Junge ...

*Samstagsabend* – Super-Band ab 19:30 Uhr (mehr verraten wir heute noch nicht!); um 23 Uhr: Großes Brillant-Feuerwerk

Das detaillierte Programm finden Sie im nächsten Waldstadtbürger



## Evangelische Kirchengemeinde Emmaus

**Neues Pfarrbüro in der Königsberger  
Str. 35, Tel: 9 67 37 11**

### Bürozeiten:

Friederike Gaiser / Sylvia Möller

Mo bis Fr 9:00–11:00 Uhr

Do 17:00–19:00 Uhr

### Präsenzzeiten:

Pfrin. Monika Paetzholdt:

Di 9:00–10:30 Uhr und Do 17:00–19:00 Uhr

Pfr. Klaus Paetzholdt:

Mo: 10:00–12:00 Uhr und Mi 9:00–10:30 Uhr

Pfr. Frank Schaber:

Fr 9:00–11:00 Uhr

Pfrin. Monika Paetzholdt

Fr 9:00–10:30 Uhr in der Kolberger Str. 10 G

Internet: <http://www.emmausgemeinde-karlsruhe.de>

e-mail: [emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de](mailto:emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de)

Unsere Bankverbindung:

Volksbank Karlsruhe BIC: GENODE61

IBAN: DE5566190000000177598

### Unsere Kantorin

Annette Bischoff, E-Mail: [anntheosdottir@online.de](mailto:anntheosdottir@online.de)

### Kindergärten

Insterburger Str. 13, Telefon 68 66 62

Königsberger Str. 33, Telefon 68 67 84

Kösliner Str. 102, Telefon 6 72 62

### Gottesdienste

**Emmauskirche** sonntags 10.00 Uhr oder besondere Gottesdienste am ersten Sonntag mit Heiligem Abendmahl

**22.03., 10:00 Uhr:** Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum, mit Pfr. Frank Schaber, Pfrin. Monika und Pfr. Klaus Paetzholdt. Anschließend Empfang

**29.03., 18:00 Uhr:** Abendgottesdienst zum Palmsonntag, mit Pfrin. Monika Paetzholdt & Team

**02.04., 19:00 Uhr:** im Emmaussaal: Tischabendmahlsfeier zum Gründonnerstag, mit Pfr. Frank Schaber

**03.04., 10:00 Uhr:** Durchkreuzt – Abendmahlsgottesdienst zum Karfreitag, mit Pfrin. Monika Paetzholdt und dem Holzflötenensemble



## Fitness, Badespaß und Sauna für alt und jung!

Erholung und Gesundheit auch für die Kleinsten: Wir zeigen Ihnen, wie Babysauna geht – am Samstag, 18. April, von 9.15–11 Uhr.

**FÄCHERBAD**

Fächerbad Karlsruhe · 76131 Karlsruhe · Am Sportpark 1  
Tel. 0721/96701-20 · Fax 96701-70 · E-Mail: [info@faecherbad.de](mailto:info@faecherbad.de)  
Öffnungszeiten und mehr unter [www.faecherbad.de](http://www.faecherbad.de)

Bitte beachten: Schwimmhalle und Sauna Karfreitag und Ostersonntag geschlossen.

Tipp:  statt Ostereiern  
**GUTSCHEINE**  
für das  
Fächerbad!



**04.04., 23:00 Uhr:** Osternacht in der Emmauskirche, mit Pfr. Frank Schaber und dem Projektchor

**05.04., 10:00 Uhr:** Ostergottesdienst mit Abendmahl, mit Pfr. Frank Schaber

**06.04., 11:00 Uhr:** Unterwegs nach Emmaus – Ostergottesdienst für Kleine und Große, mit Pfrin, Monika Paetzholdt. Anschließend Osteriersuche und Brunch.

**19.04., 10:00 Uhr:** Gottesdienst mit der Niederländischen Gemeinde, mit Pfr. Klaus Paetzholdt. Anschließend Kirchenkaffee.

**26.04., 17:00 Uhr:** Offenes Kaffeetrinken vor dem Gottesdienst. 18:00 Uhr: Leben satt – was unser Glaube damit zu tun hat. Gottesdienst mit der Konfirmandengruppe, Pfrin. Monika Paetzholdt & Team und der Musikgruppe „Andiamo“.

**09.05., (Samstag) 18:00 Uhr:** Abendmahlsfeier zur Konfirmation, mit Pfrin. Monika Paetzholdt

**10.05. 10:00 Uhr:** Gottesdienst zur Konfirmation, mit Pfrin. Monika Paetzholdt

**14.05. (Donnerstag) 10:30 Uhr:** Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst in St. Hedwig, mit anschließendem Essen

### Simeonkapelle – Insterburger Str. 13 – Wochenschlussgottesdienst

**21.03., 18:00 Uhr:** Gottesdienst mit den Teilnehmern des Glaubenskurses

**30.03., 31.03., 01.04., 19:00 Uhr** in Simeon: 30 Minuten Bedenkzeit – Wut, Verrat, Angst

**05.04. 06:00 Uhr:** Auferstehungsfeier in Simeon, (Ostersonntag) mit Pfrin. Monika und Pfr. Klaus Paetzholdt. Anschließend Osterfrühstück.

**25.04. 18:00 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst, mit Pfrin. Monika Paetzholdt

**Jugendandacht** am 21.03./17.04., jeweils um 18:30 Uhr

**Purzelkirche** (0–6 Jahre) am 22.03. um 16:00 Uhr  
Kirche mit Kindern (7–11 Jahre) am 05.04. um 14:30 Uhr

02.-04.05. Kinderfreizeit in Raumünzach

**Meditation** samstags 8:00 Uhr. Nähere Angaben unter Tel.: 68 62 82

Wenn Sie gepflegt werden wollen, wenden Sie sich bitte an die Evang. Sozialstation Karlsruhe GmbH / Nachbarschaftshilfe, Tel. 91760

### Marimba - Konzert

in der Emmauskirche am Samstag, 28. März 2015, 17:00 Uhr. Konstanze Angela Ihle spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Earl Hatch, Konstanze Ihle, Rich O'Meara, Akira Miyoshi und Werner Stadler. Lassen sie sich verzaubern von den warmen Klängen der Marimba! Von klassischer Musik bis hin zum Jazz und zu moderner Musik reicht die Palette der Marimba-Musik.

Weitere Infos: [www.konstanze-ihle.de](http://www.konstanze-ihle.de) Eintritt frei, Spenden erbeten



**Hagsfelder Hofladen**  
Fam. Beideck

**Hofeigene und regionale Produkte**  
„damit man weiß, was man isst“

In der Karl-Pfizer-Anlage  
Karlsruhe Hagsfeld  
Telefon 0157-70427956

**Hofladen Öffnungszeiten:**  
Mi / Do / Fr 12:00-18:00 Uhr  
Sa 8:00-13:00 Uhr

Bitte parken Sie beim Wertstoffhof in der „Schäferstraße“ oder „An der Tagweide“ gegenüber Züblin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihre Familie Beideck

[www.hagsfelder-hofladen.de](http://www.hagsfelder-hofladen.de)



Stückeläckerstraße 4  
76139 Karlsruhe-Hagsfeld  
Tel 0721 685153  
Fax 0721 6057904

### JÜRGEN WOLF INSTALLATION

- Sanitär • Gasheizung
- Baublechnerei • Kundendienst

## Miteinander Teilen

Am Mittwoch, 01.04. und 06.05., im Saal an der Emmauskirche ab 12.00, laden die katholischen und evangelischen Gemeinden in der Waldstadt wieder zum Miteinander Teilen – einem Eintopfen für die Dritte Welt ein. Der Erlös ist für das Masangane-Projekt bestimmt.

## Hinterm Horizont geht's weiter .....

**Musical am 28. Juni 2015 um 10:00 Uhr**

Zum 50. Jubiläum der Emmauskirche führen wir das Musical „Hinterm Horizont geht's weiter“ auf. Wer hat Lust zum Mitsingen? Kommen Sie zu den Proben! Die Emmaus-Geschichte aus der Bibel (Lukas 24) wird mit Popsongs gedeutet und beleuchtet, darunter Songs wie „Yesterday“, „Lady in Black“, „Streets of London“ u.a. Der Titel stammt von einem Lied von Udo Lindenberg, das das Musical beschließt....

Die Proben dazu finden jeweils dienstags um 20:00 Uhr statt, am 12.05.15/ 19.05./ 09.06./ 16.06./ 23.06. im Gemeindezentrum Königsberger Str. 35.

*Pfr. Frank Schaber*

## Katholische Kirche St. Hedwig

### Pfarramt

Königsberger Str.55, Tel.: 605 602 – 70

Pfarrer: Erwin Schmidt

Kooperator: P. Thomas Maier

Büro: Elfi Oebel, Susanne Schwarztrauber

Sprechzeiten Pfarrbüro: Mo u. Fr 10–12 Uhr,  
Di u. Do 15:30–17 Uhr

E-Mail: [st-hedwig@st-raphael-ka.de](mailto:st-hedwig@st-raphael-ka.de),

Auf unserer Homepage [www.st-raphael-ka.de](http://www.st-raphael-ka.de)  
können Sie viele wichtige Informationen erhalten,  
das aktuelle Pfarrblatt laden und den Newsletter  
bestellen.

### Kindergärten

St. Hedwig, Königsberger Str. 9, Tel 684296

St. Albert, Elbinger Str.14, Tel 683722

Bruder Klaus, Waldeckstr.9, Tel 670038

### Nachbarschaftshilfe

Frau Bretthauer (Waldstadt) Tel.: 2402516

Telefon. Sprechzeiten Di u. Do 10–11 oder AB

### Gottesdienste

Sa 18 Uhr in St. Hedwig,

Sonntag 9:15 Uhr in Bruder Klaus (Hagsfeld) und  
um 11 Uhr in St. Hedwig.

### Öffentliche Bücherei in Bruder Klaus

Do 16:30–18:30 Uhr und So 10–11 Uhr

### Jugendkreuzweg

Am Freitag, den 27. März 2015, wird der ökumenische Kreuzweg der Jugend stattfinden. Um 18.00 Uhr ist Beginn in der Emmauskirche in der Waldstadt. Wir werden am Ende des Jugendkreuzweges eine kleine Stärkung einnehmen.

### Fastenzeit und Ostern

In Vorbereitung auf Ostern gibt es eigens gestaltete Bußgottesdienste:

- 22.03., 8.00 Uhr, Bruder Klaus
- 29.03., 18.00 Uhr, St. Hedwig

In unseren Gemeinden wird die Zeit der Karwoche zwischen Palmsonntag und Ostern mit besonderen Gottesdiensten gefeiert.

### Palmsonntag, 29.03.:

- 11.00 Uhr, St. Hedwig: Palmweihe, Messe mit Teenie-Chor.

### Gründonnerstag, 02.04.:

- 20.00 Uhr in St. Martin und in St. Hedwig  
Feier des letzten Abendmahls mit Fußwaschung

### Karfreitag, 03.04.:

- 11.00 Uhr Kinderkirche in Bruder Klaus
- 11.00 Uhr Kinderkreuzweg in St. Bernhard
- 11.00 Uhr Kinderkreuzweg in St. Hedwig
- 15.00 Uhr Karfreitagssliturgie in St. Hedwig.,  
St. Martin und St. Bernhard

### Osternacht, 04.04.:

- 20:30 Uhr in St. Hedwig (musikalisch gestaltet von der Frauenschola) und St. Martin

### Ostersonntag, 05.04.:

- 9.15 Uhr feierliche Gottesdienste in Bruder Klaus und St. Bernhard (mit Kirchenchor)
- 11.00 Uhr feierliche Gottesdienste in St. Martin und St. Hedwig (mit Kirchenchor)
- 17.30 Uhr Ostervespern in St. Bernhard und St.



Karl Friedrich-, Leopold-  
und Sophien-Stiftung  
Karlsruhe

*Seit über 180 Jahren -*  
*im Dienst für Senioren*

*Unsere Einrichtungen in Karlsruhe*  
*Seniorenresidenzen*  
*mit Betreuung und Pflege:*

**Markgrafen-Stift**  
Raiherwiesenstr. 13, (0721) 49 06 – 0

**Senioren-Zentrum Neureut**  
Unterefeldstr. 4, (0721) 6637-130

*Betreutes Wohnen für Senioren:*

**Heinz-Schuchmann-Haus**  
Heilbronner Str. 30, (0721) 61 30 20

**Johann-Volm-Haus**  
Neisser Str. 6, (0721) 68 49 49

**Kunigunde-Fischer-Haus**  
Sophienstr. 209, (0721) 59 16 66

**Wilhelmine-Lübke-Haus**  
Trierer Str. 2, (0721) 7 20 11

*Pflegeheim:*

**Seniorenzentrum Kirchfeld**  
Hermann Hopker-Aschoff-Straße 2  
(0721) 48 09 91-0

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung  
Erlenweg 2, 76199 Karlsruhe • Telefon (0721) 88 01-1  
Fax (0721) 88 01-580 • [www.kfks-karlsruhe.de](http://www.kfks-karlsruhe.de)



Hedwig; musikalische Mitgestaltung durch die jeweilige Männerschola

#### **Ostermontag, 06.04.:**

- 11:00 Uhr Abenteuerlandgottesdienst
- In den anderen Kirchen finden die Gottesdienste wie an Sonntagen üblich statt.

#### **Erstkommunion**

Am Wochenende des Weißen Sonntag feiern wir Erstkommunion. In den Gottesdiensten am Samstag, den 11.04., um 13.30 Uhr jeweils in St. Martin und St. Hedwig und am Sonntag, den 12.04., um 10.00 Uhr in St. Bernhard und um 11.00 Uhr in St. Hedwig gehen die Mädchen und Jungen, die sich seit Beginn des Advents vorbereiten, erstmals zur Kommunion.

#### **Gottesdienste für Familien:**

Wir laden alle zu den Familiengottesdiensten in unsere Kirchen ein.

29.03. Palmsonntag in allen Kirchen

19.04., 9.15 Uhr: Familiengottesdienst Bruder Klaus

26.04., 11.00 Uhr: Kinderkirche in Bruder Klaus

03.05., 11.00 Uhr: Familiengottesdienst in St. Hedwig

10.05., 9.15 Uhr: Familiengottesdienst Bruder Klaus

17.05., 11.00 Uhr: Abenteuerlandgottesdienst in St. Martin

#### **Altpapiersammlung ab 9:00 Uhr**

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Waldstadt, liebe Unterstützer der Altpapiersammlungen der Jugend von St. Hedwig, zunächst möchten wir, die Jugend St. Hedwig, uns bei Ihnen dafür entschuldigen, dass es bei der vergangenen Sammlung zu Problemen und Missverständnissen kam. Aufgrund der Einführung der blauen Altpapier-

tonne in ganz Karlsruhe kam es zu verschiedenen Veränderungen bei allen Vereinen, die sich im Stadtgebiet an den Sammlungen beteiligen. Ein großes Problem besteht gerade im Zeitraum des Übergangs darin, dass wir nicht genau abschätzen können, wie viele Fahrten in welchem Abstand nötig sein werden, um allen Beteiligten eine reibungslose Sammlung zu ermöglichen. Um dies zu gewährleisten, erfolgte die Absprache mit unserem Sammelunternehmen, dass das Altpapier bereits ab 9 Uhr am Straßenrand stehen sollte, damit ggf. bereits am Vormittag ein Altpapierwagen Teile der Waldstadt abfahren kann. Durch diese Möglichkeit können wir eine regelmäßige Sammlung im Abstand von etwa vier Wochen sicherstellen. Für diese nicht regelmäßigen Sonderfahrten werden wir von erwachsenen Personen unterstützt.

Wir hoffen sehr, dass sich der Ablauf der Sammlungen schnellstmöglichst einpendelt und danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung unserer Jugendarbeit!

#### **Neuer Pfarrgemeinderat für St. Raphael**

Im März fand die Wahl des neuen Pfarrgemeinderates für die Kirchengemeinde St. Raphael statt. Zum ersten Mal wird ein gemeinsames Gremium für die etwa 15000 Katholiken in der Waldstadt, in Rintheim, in Hagsfeld und in der Oststadt gebildet. In dieser Zeit geht auch die Amtszeit der bisherigen Pfarrgemeinderäte zu Ende. Den ausscheidenden Mitgliedern gilt unser Dank. Dem sich neu bildenden Gremium geben wir die besten Wünsche und Gottes Segen für ihre wichtige Arbeit mit auf den Weg.

## **Bestattungsinstitut Stadt Karlsruhe**

*Das Institut Ihres Vertrauens*

[www.bestattungen-karlsruhe.de](http://www.bestattungen-karlsruhe.de)



**Karlsruhe**

Haid- u. Neu-Straße 39  
AM HAUPTFRIEDHOF

**964 133**

**TAG + NACHT**

- Bestattungen aller Art
- Überführungen, In- und Ausland
- Bestattungs-Vorsorge
- Erledigung aller Formalitäten

## Neuapostolische Kirche



KA-Nordost / Waldstadt, Insterburgerstraße 39

### Junger Chor singt für „Wir helfen“

Neuapostolische Christen sind vielfältig aktiv. Manches Mal wird dabei aus einer geplant einmaligen Aktion auch ein richtiger „Dauerbrenner“. So z.B. der Junge Chor der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland. Dieser besteht nun seit 5 Jahren und setzt sich in wechselnden Formationen

projektbezogen aus jungen Sängerinnen und Sängern (15-35 Jahre) aus Baden-Württemberg und Bayern zusammen.

Im vergangenen Dezember gab der Junge Chor in der neuapostolischen Kirche in der Karlsruher Weststadt ein Benefizkonzert. Die dabei gesammelte Spendensumme wurde durch das Missionswerk der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland auf 3.000 Euro aufgestockt. Im Januar konnte die Spende dann den Badischen Neuesten Nachrichten für die Spendenaktion „Wir helfen“ übergeben werden.

Mit „Wir helfen“ werden auf unbürokratischem Weg bedürftige Karlsruher Bürger und Familien unterstützt. Begonnen hatte die heute wohl nicht mehr wegzudenkende Aktion der BNN 1989, um in Karlsruhe ankommenden DDR-Bürgern zu helfen.

### **Gaststätte Hubertus**

**Gut bürgerliche Küche,  
mit angenehmen  
Preisen und  
täglich wechselnde  
Mittagsgerichte**

**Adresse:  
Schneidemühlerstr.23d  
76139 Karlsruhe/  
Waldstadt Tel:  
0721/678929**

Karfreitag am  
03.04.2015

Verschiedene  
Fischgerichte

Osterbrunch am  
05.04.2015

Umfangreiches  
kalt/warm Buffet.  
(Für jeden etwas dabei!)  
15€ pro Person

**Voranmeldung  
gewünscht!!**

### Hören Sie doch mal rein!

An jedem vierten Sonntag im Monat hat die Neuapostolische Kirche Süddeutschland einen Sendeplatz im Hörfunkprogramm des Südwestdeutschen Rundfunks: Sie wird im Magazin aus Religion, Kirche und Gesellschaft „SWR 1 Sonntagmorgen“ ausgestrahlt, jeweils um 07:27 Uhr. Die erste Sendung war am 25. Januar 2015.

Darin ging es um gute Vorsätze: Gerade zu Beginn eines neuen Zeitabschnitts nehmen viele Menschen sich vor, künftig etwas anders und besser zu machen. Bezirksapostel Michael Ehrich, Leiter der NAK Süddeutschland, sprach vom anspruchsvollen Vorsatz, den christlichen Glauben zu leben. Konkret nannte er u.a. die Barmherzigkeit Jesus Christus und leitete daraus den Anspruch – den guten Vorsatz – ab, „ein offenes Herz und eine helfende Hand“ für den Nächsten zu haben.

Sie möchten einmal in die ersten Sendungen hineinhören? Diese finden Sie auf der Internetseite der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland unter <http://www.nak-sued.de/rueckblick/kirchenrundfunk/>.

Der nächste Beitrag wird am Sonntagmorgen 22.03.2015 um 07:27 Uhr auf SWR 1 zu hören sein.

### Gottesdienstzeiten

Sonntags 09:30 Uhr  
Mittwochs 20:00 Uhr

Zu allen Gottesdiensten ist jeder herzlich willkommen.

## Eichendorffschule Karlsruhe



### Schüler-Leichtathletik- Meisterschaften 2015

Dieses Jahr durften wieder einige Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 unserer Schule an den Schüler-Leichtathletik-Meisterschaften teilnehmen.



Der Wettkampf fand am Mittwoch, den 28.01.2015, in der dm-arena in Rheinstetten statt. Zum 28. Mal wurde dieser Wettkampf von der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen ausgerichtet. Insgesamt waren 31 Grundschulen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen mit ihren Schülerinnen und Schülern am Start.

In der speziell für solche Wettkämpfe umgebauten Halle der Messe Karlsruhe herrschte ein reges Treiben von aufgeregten und motivierten Kindern, die begeistert an den Leichtathletik-Wettkämpfen teilnahmen und auch ihre Mitschülerinnen und Mitschüler kräftig anfeuerten.

In folgenden drei Disziplinen durften die Grundschüler starten: 50-m-Lauf (Sprint), 600-m-Lauf (Mittelstecke) und Weitsprung. Am Ende eines langen und intensiven Wettkampftages in der dm-arena waren wir sehr stolz auf alle teilnehmenden Grundschüler unserer Eichendorffschule. Besonders freuen wir uns darüber, dass es gleich zwei unserer Schüler auf das Siegetreppchen geschafft haben. Daniel Gischiew (2004) konnte im Sprint mit einer Zeit von 8,223 Sekunden das Siegetreppchen

auf Platz Zwei besteigen. Mit einer Weite von 3,20 m gelang Philipp Henne (2006) ebenfalls der Sprung auf Platz Zwei.

Vielen lieben Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die guten Leistungen und noch einmal herzlichen Glückwunsch an Daniel und Philipp für ihren tollen Erfolg. Ebenfalls geht ein großes Dankeschön an meinen Kollegen Bernhard Braun und seine beiden 10.-Klässlerinnen Suzana Memedi und Julia Raisich, die bei den Meisterschaften als Kampfrichter und Schülerbetreuer eine wertvolle Hilfe waren.

Wir freuen uns schon auf die Wettkämpfe im Jahr 2016.

*Laura Scheib*

## Ernst-Reuter- Schule



### Die Medienschule in den Medien!

Die ERS wird zum neuen Schuljahr die vierte Karlsruher Gemeinschaftsschule (Schwerpunkt Medienerziehung). In den letzten Wochen wurde darüber groß in den lokalen und überregionalen Medien berichtet. Längere Texte im Karlsruher Kind und in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie Interviews in der Neuen Welle oder bei SWR1: Die Ernst Reuter Schule ist mit ihrem zukunftsorientierten neuen Profil in aller Munde! Ein absolutes Highlight war dann die ausführliche Berichterstattung über uns bei der Bildungsmesse Learntec, wo es Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Konrektor Micha Pallesche und Lehrer Axel Goerke in die Landesschau und sogar in die Tagesschau geschafft haben. Ein für alle Beteiligten ganz gewiss unvergesslicher Moment – und gleichzeitig beste Werbung für unsere Schule!



## Schülermedienmentoren

Als wesentlicher Baustein der neuen Medienschule sollen in der Zukunft ausgebildete Schülermedienmentoren die neuen Gemeinschaftsschüler in ihrer Arbeit mit Tablets, Active Board oder am Digitalen Tisch unterstützen. Gleichzeitig sollen die Acht- und Neuntklässler selbst Arbeitsgemeinschaften anleiten, u.a. Schulradio ERS fresh, Ernschtle TV oder eine Foto-AG. Um die Schüler hierfür fit zu machen, treffen sich immer samstags 12 Schülerinnen und Schüler mit Axel Goerke und Monika Schneider, die im Auftrag des Landesmedienzentrums die Fortbildung leitet. Der Kurs ist dabei in die vier Module – Print, Audio, Video und Präsentation – aufgeteilt. Ein großes Lob an Yasemin, Emre, Kevin, Pascal, Dima, Lena, Julia, Celine, Benedikt, Sinan, Mirhiban und Christian für ihr Engagement. Es ist ganz bestimmt nicht selbstverständlich, dass Schüler ihre Samstage für ein solches Schulprojekt opfern!

## Prominente Interviewpartner und eine Fahrt nach Berlin

In Sachen Medienresonanz ist die Redaktion unserer Schülerzeitung ja schon einiges gewohnt, aber diese Meldung hat nun wirklich alle von den Stühlen gerissen: Am 18. Juni wird das ‚Ernschtle‘ im Bundesrat in Berlin mit dem wertvollen Förderpreis im Deutschen Schülerzeitungswettbewerb ausgezeichnet werden (unter 1.900 eingereich-

ten Zeitungen!). Eine bessere Motivation für die Arbeit an der neuesten Ausgabe kann es wohl nicht geben. So traf sich die Ernschtle-Redaktion in den vergangenen Wochen u.a. mit dem Bundestagsabgeordneten und KSC-Präsident Ingo Wellenreuther zu einem sehr interessanten Interview. Neben Besuchen auf der ART und dem Konzert von Jan Delay durfte man noch einen weiteren hochkarätigen Interviewpartner an der ERS begrüßen: Professor Michael Rotert hatte vor 30 Jahren die erste Email Deutschlands erhalten und konnte unseren Schülern viele verrückte Geschichten aus dieser Pionierzeit des Internets zum Besten geben. Nachzulesen gibt es das alles im Juni in unserem Jubiläums-Ernschtle!  
Goerke

## Der kleine Wassermann

Nachdem die ersten Klassen die Lektüre „Der kleine Wassermann“ gelesen hatten, führten sie einen Projekttag zum Thema durch. Die Klassen teilten sich dazu in vier Gruppen auf.

Die erste Gruppe bastelte aus einem Ballon einen Kugelfisch. Sie begossen die Ballons mit Kleister und klebten dann buntes Transparentpapier drauf. Im Anschluss kamen noch Flossen aus Tonpapier dran, fertig waren viele, bunte und vor allem lustige Kugelfische.

Die zweite Gruppe führte Testversuche mit verschiedenen Gegenständen im Wasser durch. Sie überleg-

ten ob die Gegenstände (z.B. Äste, Münzen, Styropor, usw.) im Wasser schwimmen können. „Der Stein kann schwimmen!“ war sich Marcello aus der 1b zunächst noch sicher. Nach dem Versuch fanden die Kinder jedoch heraus, dass er doch nicht schwimmen kann. Alle Kids waren voll bei der Sache und fanden es toll, als Gegenstände wie Styropor schwimmen konnten. Die dritte Gruppe stellte aus Filz- und Styroporvorlagen unterschiedlichste Fische her. Zum Schluss schmückten sie diese noch mit Accessoires.

Die vierte Gruppe schließlich bastelte einen Wassermann aus Styropor und Stoff. Sie fertigten Kleidung aus buntem Stoff an und klebten diese an die Köpfe der Wassermänner.

Leider ging der Tag viel zu schnell

**KLARE SACHE!**

**FENSTER,  
TÜREN,  
GLASTECHNIK  
VON SAND**

Kompetente Beratung,  
eigene Produktion und  
Reparatur in bester Qualität

---

Glaserei Sand & Co. GmbH  
Tel.: 0721 – 9 40 01 50  
[www.sand-glas.de](http://www.sand-glas.de)





## Fenster & Türen mit FESTPREIS-GARANTIE:

Öffnen. Schließen. Qualität genießen.



TÜREN-FENSTER-ZENTRUM  
KARLSRUHE



Ein Fenster- oder Türenkauf erledigt man nicht gerade eben mal so nebenbei, sondern läßt sich individuell vom Fachmann beraten.

Ich garantiere Ihnen höchste Kompetenz und das nötige Feingefühl, Ihre speziellen Wünsche zu Ihrer vollsten Zufriedenheit zu realisieren.

Uwe Übelhör  
Geschäftsführer TÜREN-FENSTER-ZENTRUM KA

**Rufen Sie mich an, oder besuchen Sie doch einfach unsere Ausstellung in Karlsruhe.**

TÜREN-FENSTER-ZENTRUM  
Karlsruhe GmbH & Co. KG  
Schenkenburgstraße 14  
76135 Karlsruhe (Nähe Mediamarkt KA-Bulach)  
Tel: 0721-66 47 12-0  
Email: info@tfz-ka.de



SCHÜCO

0721-66 47 12-0 [www.tfz-ka.de](http://www.tfz-ka.de)

vorbei. Doch immerhin schmücken nun viele lustige Wasserbewohner die Klassenzimmer. Wenn das mal keine schöne Erinnerung ist! (Ernschtle)



### Neue Webseite

Schon mal vormerken: Die neue schicke Webseite der Ernst-Reuter-Schule wird aller Voraussicht nach im April online gehen. Klicken Sie sich mal rein! [www.die-medienschule.de](http://www.die-medienschule.de) bzw. [www.gemeinschaftsschule-karlsruhe.de](http://www.gemeinschaftsschule-karlsruhe.de)

## Freie Waldorfschule Karlsruhe

### Die Schulküche

Die Schulküche an der Freien Waldorfschule Karlsruhe wurde eingerichtet, um den Schülern eine gesunde und schmackhafte Ernährung in den Mittagspausen anzubieten. Täglich werden rund 250 Mahlzeiten – möglichst aus biologisch-dynamisch angebauten Produkten – frisch zubereitet. Die Küche wird übrigens bei jeder Routinekontrolle für ihren hohen hygienischen Standard gelobt.

Lehrer und Eltern sind gern gesehene Gäste. So ist der Speisesaal ein wichtiger Ort der Begegnung im Lebensraum Schule. Auch der Schulhort profitiert davon, allerdings nehmen die Hortkinder ihr Essen in den eigenen Räumen ein. Über die Bereitstellung der Verpflegung hinaus will das Küchenteam auch das Bewusstsein für Qualität in Sachen Ernährung stärken.



Wir laden Sie herzlich ein zu einem Vortrag, den unser Küchenteam organisiert hat:

### Vorträge

„Essen im Kindesalter – vegan, vegetarisch, Mischkost / Was ist nötig, was ist zukünftig für Mensch und Klima?“ von Dr. sc. agr. Petra Kühne am Montag, 20. April, um 20 Uhr.

**adJure** **Rechtsanwalt**  
**Patrick Wauer**

*Kompetenz. Vor Ort.*  
*In allen Rechtsgebieten.*

kostenlos anrufen: 0800-adJure.de (0800-23 58 73 33)  
Lötzener Straße 4    fon 0721 - 383 15 70  
76139 Karlsruhe    fax 0721 - 383 15 71  
www.adJure.de    mail Wauer@adJure.de

**Bad&IDEE®**  
**fuller**

Bäder Fliesen Blechnerei  
Heizung Sanitärtechnik

www.fuller.de  
KA Tel. 0721 / 61 30 33

Die Referentin ist Ernährungswissenschaftlerin und Leiterin des Arbeitskreises für Ernährungsforschung e.V. in Bad Vilbel.

Essen macht nicht nur satt, sondern wirkt auf Gesundheit, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit. Aber welche Nahrungsmittel und Qualität sind zu empfehlen, die auch verträglich für Erde und Umwelt sind? Braucht man tierische Lebensmittel für eine gesunde Ernährung? Wie wirkt eine vegetarische und vegane Ernährung auf den Menschen?

„300 Jahre Karlsruhe – Aspekte der Entwicklung einer Idealstadt“ von Dipl. Ing. Wolfgang Voegele am Freitag, 24. April, um 20 Uhr.

Wolfgang Voegele nimmt uns mit auf eine architektonische Zeitreise: Von den Gründungsimpulsen und Weinbrenners Entwicklungsansätzen zu den Veränderungsimpulsen in Industrie und Gewerbe, durch Eisenbahn und Schifffahrt bis zu den Entwicklungsimpulsen seit dem Jahre 2000. „Räumliches Leitbild Karlsruhe 2015“ – ein neues Ideal? Herr Voegele ist unserer Schule sehr verbunden. Er war Gründungsvorstand der Freien Waldorfschule Karlsruhe (1976-88). Seine umfangreichen Planungstätigkeiten für Städte und Gemeinden sowie eine mehrjährige Lehrtätigkeit als Stadtplaner in Karlsruhe weisen ihn als Fachmann für die Stadtentwicklung Karlsruhes aus.

Weitere Informationen unter [www.waldorfschule-karlsruhe.de](http://www.waldorfschule-karlsruhe.de) oder Tel. 0721-9689210

Freie Waldorfschule Karlsruhe, Neisser Str. 2, Karlsruhe-Waldstadt

## Europäische Schule Karlsruhe

### Kandidaten für den „European Dialogue Silver Award“ 2015 gesucht

Wer hat 2015 den Karlsruher Preis „European Dialogue Silver Award“ verdient? Eine spannende Frage, die jeder Karlsruhe-Interessierte mit dem Vorschlag eines Kandidaten oder einer Gruppe, die sich in besonderer Weise für die Verbindung von Karlsruhe lokal und Karlsruhe international engagieren, mit beantworten kann. Bis 31. Mai 2015 läuft die Ausschreibungs- bzw. Bewerbungsfrist für den 1 Kilo schweren Silberbarren-Preis,

der am 17. September in der Europäischen Schule Karlsruhe (ESK) offiziell an den Preisträger übergeben wird.

Karlsruhe ist lokal und Karlsruhe ist international: Wer in der Fächerstadt lebt, arbeitet und jemanden kennt, der Karlsruhe in und über die Region hinaus bekannt macht und/oder Menschen aus dem Ausland für einen nachhaltigen Kontakt für unsere Stadt gewinnt, der hat noch bis 31. Mai Gelegenheit, eine Person oder eine Gruppe für den „Silver Award“ vorzuschlagen. Eigenbewerbungen sind nicht möglich, doch jeder Interessierte kann eine Person oder eine Gruppe für den „European Dialogue Silver Award 2015“ vorschlagen.

Nach Ende der Ausschreibungsfrist am 31. Mai 2015 wählt die hochkarätige Jury aus der Region den Preisträger, der seine Auszeichnung am 17. September 2015 in der Europäischen Schule Karlsruhe (ESK) offiziell entgegennehmen kann.

Bewerbungen richten Sie bitte an folgende Adresse: Europäische Schule Karlsruhe, Angela Wipper, Albert-Schweitzer-Str. 1, 76139 KA

## Tullarealschule

### Faschingsfeier in der Schule

Am schmutzigen Donnerstag verwandelte die Tulla-Realschule sich nachmittags in eine Faschingshochburg. Organisiert von Schülern der SMV und im geschützten Rahmen der Schule amüsierten sich Schülerinnen und Schüler der fünften bis ach-

ten Klassen in lustigen Kostümen und tanzten Seite an Seite mit vielen ihrer Lehrerinnen und Lehrern zu fetziger Musik. Lichtorgel und Nebel sorgten für eine ausgelassene Stimmung, leckere Speisen und Getränke standen zur Erfrischung und Stärkung bereit. Abgerundet wurde die Party von einer Kostüm- sowie einer Tanz-Preisverleihung, bei der sich vor allem die Fünft- und Sechstklässler hervortaten. Diese Veranstaltung ist nur eine von vielen, für die sich die Schülerinnen und Schüler in der SMV verantwortlich zeigen. Unterstützt von Lehrerkollegium und Schulleitung wird die Schule immer wieder auch ein Lebens- und nicht nur ein Lernort.

### Erfolgreiche Teilnahme bei den 28. Schüler-Leichtathletik-Meisterschaften

21 Schülerinnen und Schüler der Tulla-Realschule aus den Jahrgängen von 2002 bis 2004 nahmen am 27. Januar an den Schüler-Leichtathletik-Meisterschaften teil. Die neue Halle in der Messe Rheinstetten und die perfekte Organisation der Veranstaltung motivierten die Schüler und Schülerinnen. Die Stimmung und die Wettkampfbedingungen waren hervorragend.

Herausragender Schüler der Tulla-Realschule war in diesem Jahr Killian Schmitt, der im Weitsprung mit 4,40m den ersten Platz und im 50-m-Finallauf mit 7,64 s den fünften Platz belegte. Auch viele andere Schüler und Schülerinnen der Tulla-Realschule konnten ihre Leistungen verbessern und erreichten sehr gute bis gute Platzierungen, sodass die Tulla-Realschule von allen teilnehmenden Realschulen den 5. Platz erreichte!

### Musik liegt in der Luft – Probenstage in Frankreich

Vom 9. bis 11. Februar verbrachten etwa 40 Schülerinnen und Schüler der Tulla-Realschule intensive Probenstage in Baerenthal im Elsass. Wie bereits in den letzten Jahren trafen die Sängerinnen und Sänger des Schulchors mit denen des französischen Partnerchors aus dem Collège des missions africaines in Haguenau zusammen, um gemeinsam Lieder für den Auftritt am 19. April beim Konzert aller Rintheimer Chöre zu üben (17 Uhr, St. Martin). Ein Gegenbesuch zu einem Konzert an der französischen Partnerschule findet am 12. Juni statt.

Die Tulla-Realschule bietet als einzige Realschule in Karlsruhe und Umkreis Französisch nicht nur als





Hauptfach in der 7. Klasse, sondern bereits als erste Fremdsprache in der 5. Klasse an.

Ebenfalls in Baerenthal dabei waren in diesem Jahr die Schulband und der Musikkurs des neunten Schuljahrs. Die Neuntklässler übten mit professioneller Unterstützung intensiv für ein Musiktheater, das Ende Juni Premiere feiert.

Der persönliche Einsatz der Schülerinnen und Schüler und begleitenden Lehrkräfte wird an der Tulla-Realschule sehr geschätzt, was sich beispielsweise durch den Besuch der Schulleitung widerspiegelt. Beim Konzert im April sowie beim Musiktheater im Juni kann die Öffentlichkeit die Früchte der Probenarbeit genießen.

## Kindergarten St. Albert

### Fasching im Kindergarten

Traditionell fand auch in diesem Jahr am schmutzigen Donnerstag unser „Krachmacherumzug“ durch die Straßen rund um den Kindergarten St. Albert in der Elbinger Straße statt. Im Schlafgewand und mit lärmmachenden Instrumenten ausgestattet, zogen rund 60 Kinder und ihre Erzieher/innen los, um mit lautem Gelärm, Gesang und Getöse den Winter zu vertreiben. An den Fenstern und Türen unseres Gebietes sahen wir viele freundlich winkende Menschen und im Einkaufsviertel angekommen, erwarteten uns etliche Eltern und Ladenbesitzer mit bunten Süßigkeiten. Nachdem wir auch unser eigenes dafür gelerntes Lied ein paar Mal „geschmettert“ hatten, kehrten alle hochzufrieden mit der Ausbeute zurück in den Kindergarten.

Tags darauf feierten wir einen Mottotag passend zu unserem derzeitigen Thema „im Land der Geschichten“. Am Aschermittwoch wurde der Fasching mit einem Feuer aus Luftschlangen und sonstiger Dekoration verbrannt.

*Bettina Specht und Elisabeth Lehr*

**Fassade - Raum - Boden**

*Alles wird gut!*

 Seniorenfreundlicher Service

**Fassade**  
Anstriche – Putze – Fassadenreinigung – Wärmedämmung – Gerüst

**Raum**  
Anstriche – Tapezierarbeiten – Putze  
Schmucktechniken - Schimmelsanierung

**Boden**  
Teppichböden – Kunststoff- u.  
Designböden – Laminat u. Fertigparkett –

 **MALER-MEISTER  
ALSHUT**  
Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10 76187 Karlsruhe  
Fon 0721 564756 Fax 0721 564187  
info@maler-alshut.de www.maler-alshut.de

**Fahrschule**

**WEBER** GmbH  
**FAHRSCHULEN**

Fahrschule Weber GmbH  
Geschäftsführer Herr Nies  
Königsberger Str. 2 i  
76139 Ka-Waldstadt  
Mobil: 01 71 / 691 78 36

Unterricht und Anmeldung  
Montag und Donnerstag ab 18 Uhr

*Geschenkgutscheine für den Führerschein bei uns erhältlich.  
Ein Geschenk fürs Leben*

**Konditorei Grombacher**

Inhaber: Uwe Grombacher  
Konditormeister

Karlsruher Str.43 Tel.:0721/56876975  
76139 Karlsruhe Mobil:0176/69528828  
E-Mail: [augrombacher@aol.com](mailto:augrombacher@aol.com)

Spezialitäten: Kuchen, Torten, Motivkuchen, Pralinen und Hochzeitstorten

Öffnungszeiten:  
Dienstag und Mittwoch: 09 bis 14 Uhr  
Donnerstag und Freitag: 13 bis 18 Uhr  
Samstag: 09 bis 14 Uhr Sonntag: 13 bis 16.30 Uhr  
Montag - Ruhetag



## Geschäftswelt

### Bärenapotheke

**Brennende, juckende Augen – lieber gleich zur Beratung in die Apotheke**

Pollenflug, Sonne oder zu viel Wind: rote, brennende oder juckende Augen sind Symptom einer Bindehautentzündung. Sie entsteht, wenn die Augen gereizt werden oder mit Bakterien oder Viren infiziert sind. Nicht immer sind gerötete Augen harmlos. „Eine Behandlung in Eigenregie ist mit rezeptfreien Medikamenten für einige Tage möglich. Zum Arzt sollte man gehen, wenn die Beschwerden länger andauern oder wenn Schmerzen oder Sehstörungen auftreten“, sagt Dr. Stefan Noé von der Hagsfelder Bären-Apotheke. Gegen trockene Augen oder bei einem Fremdkörpergefühl im Auge werden „künstliche Tränen“ eingesetzt. Ist die Rötung durch eine Allergie verursacht, helfen Augentropfen mit antiallergischen Wirkstoffen. Der Apotheker rät zur persönlichen Beratung in der Apotheke, dann können auch Fragen zur Handhabung und zur Haltbarkeit der Arzneimittel individuell besprochen werden. *Dr. Stefan Noé*

### Abwrackprämie für alte Heizkessel

**Die Förderprogramme 2015 der Stadtwerke Karlsruhe helfen bei der Umstellung auf energiesparende Heizungslösungen und umwelt-schonende Mobilität.**

Die Heizungsanlagen in Deutschland sind im Durchschnitt fast 18 Jahre alt. 36 Prozent aller Heizungsanlagen wurden sogar vor 1995 eingebaut und sind über 20 Jahre alt. Damit ist ein Großteil der deutschen Heizungen nicht auf dem Stand der Technik. Sie verbrauchen zu viel Energie, arbeiten nicht effizient genug und verursachen hohe laufende Kosten. Neben einer sachgerechten energetischen Sanierung von Gebäuden sind effiziente Heizungsanlagen ein entscheidender Faktor für das Gelingen der Energiewende. Bis 2020 sollen fast 50 Prozent der angestrebten Kohlendioxid-Reduzierung im Wärmemarkt erzielt werden. Die Stadtwerke Karlsruhe unterstützen ihre Energiekunden mit attraktiven Zuschüssen bei der Heizungsmodernisierung, der Umrüstung auf Energiesparteknik und erneuerbare Energien.

### Aus für Heizungs-Oldies

In Zusammenarbeit mit der Innung für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Karlsruhe-Bruchsal wird ab 1. April eine Abwrackprämie für alte Erdgas-Heizkessel eingeführt. Dadurch lohnt sich der Austausch einer veralteten Heizung doppelt. Wer einen Heizkessel-Oldie durch einen modernen, effizienten Erdgas-Heizkessel ersetzt, spart bis zu 30 Prozent Heizkosten pro Jahr und bekommt von den Stadtwerken Karlsruhe eine „Abwrackprämie“ in Höhe von 200 Euro. Das Unternehmen stellt dafür einen 100.000-Euro-Fördertopf zur Verfügung. Teilnehmende Handwerksbetriebe der SHK-Innung Karlsruhe-Bruchsal beteiligen sich an der Aktion und belohnen die Heizungsmodernisierung mit einem kostenlosen Zwei-Jahres-Wartungsvertrag im Wert von 200 bis 300 Euro, je nach Größe der Heizungsanlage.

Damit Hausbesitzer bei der Heizungsmodernisierung die Wärmegesetze erfüllen, die momentan noch einen Anteil an erneuerbaren Energien in Höhe von zehn Prozent vorschreiben, ist die Abwrackprämie mit Zuschüssen für eine thermische Solaranlage aus dem Förderprogramm „Erdgas plus Solar“ kombinierbar. Alternativ können Heizungsbetreiber Erdgas mit einem zehnpromenti-

[www.baerenapotheke-karlsruhe.de](http://www.baerenapotheke-karlsruhe.de)



**bären  
apotheke**

*Meine Bären-Apotheke:  
Kompetenz und Natur*

Karlsruher Straße 26 Tel: 0721 / 68 46 15  
76139 KA – Hagsfeld Fax: 0721 / 68 11 49

#### Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.30 - 13.00 Uhr  
14.00 - 18.30 Uhr  
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

*... jetzt  
länger für  
Sie da!*



Kennen Sie schon unseren  
kostenlosen Botendienst ?

# KÄPPSELE.

Eine für alle(s).



## Für Karlsruhe. Natürlich.

Die neue Käppsele-App der Stadtwerke.  
Damit haben Sie alles im Griff.

- News zu Karlsruhe
  - Stadtmobil buchen
  - Zählerstand eingeben, Tarife vergleichen
  - Energie sparen und Klima schützen
- ...alles, was Zukunft hat.



Hier  
downloaden!

 **STADTWERKE  
KARLSRUHE**

VERSORGUNG MIT VERANTWORTUNG



[www.stadtwerke-karlsruhe.de](http://www.stadtwerke-karlsruhe.de)

gen Biogas-Anteil von den Stadtwerken Karlsruhe beziehen. Wird der alte Heizkessel bei der Modernisierung durch ein Blockheizkraftwerk ersetzt, gibt es zusätzlich zur Abwrackprämie noch 2.000 Euro Zuschuss aus dem Förderprogramm für Blockheizkraftwerke.

**Weitere Fördermöglichkeiten**

Neben der Abwrackprämie bekommen Energiekunden der Stadtwerke Karlsruhe auch günstige Konditionen für den Anschluss ans Fernwärmenetz, für Blockheizkraftwerke, thermische Solaranlagen und sparsame Heizungspumpen sowie für Erdgas- und Elektrofahrzeuge. Einen Überblick über alle Förderprogramme der Stadtwerke Karlsruhe findet man unter [www.stadtwerke-karlsruhe.de](http://www.stadtwerke-karlsruhe.de), Service, Förderprogramme. Außerdem sind die Energieberater im Stadtwerke-Kundencenter in der Kaiserstraße 182 Ansprechpartner für Fragen zu den Förderprogrammen. Sie sind telefonisch unter 0721 599-2121 zu erreichen, per Mail unter [energieberatung@stadtwerke-karlsruhe.de](mailto:energieberatung@stadtwerke-karlsruhe.de). Die Stadtwerke Karlsruhe unterstützen ihre Kunden in Zusammenarbeit mit der Innung für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Karlsruhe-Bruchsal beim Austausch von alten Erdgas-Heizkesseln.



Neue, moderne Heizungsanlagen sparen Energie und schonen die Umwelt.



Bezirksleiter  
 Josef Dering  
 Tel. 0721 91326-39  
[Josef.Dering@LBS-BW.de](mailto:Josef.Dering@LBS-BW.de)



Unser Experte in allen  
 Baufinanzierungsfragen!

**1,25 % Baugeld**

Gebundener Sollzins, 1,28 % effektiver Jahreszins, 10 Jahre fest, 100 % Auszahlung, Mindestbausparsumme 50.000 €. Beispiel: Nettodarlehensbetrag 50.000 €, Abschlussgebühr 500 €, Ansparung monatlich 100 €. Stand 02.02.2015. Vorfinanzierungskredit in Verbindung mit dem Abschluss eines neuen LBS-Bausparvertrags Classic FGS, Grundschild auf selbst genutzter Immobilie, Beleihungsauslauf max. 80 % des Beleihungswertes, Konditionen freibleibend.

LBS-Beratungsstelle  
 Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe

Sparkassen-Finanzgruppe · [www.LBS-BW.de](http://www.LBS-BW.de)

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

**Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!**

## Theater „DIE KÄUZE“



### CASH - Wiederaufnahme April/Mai 2015

Und ewig rauschen die Gelder  
Von Michael Cooney

Eric Swan bringt es einfach nicht übers Herz, seiner Frau Linda zu gestehen, dass er vor zwei Jahren seinen Job verloren hat. Stattdessen sucht er andere Lösungen, um seine Kosten zu decken. Zum Beispiel den wöchentlichen Scheck vom Sozialamt für seinen gerade nach Kanada ausgewanderten Untermieter. Oder finanzielle Zuschüsse für diverse andere hilfsbedürftige Hausbewohner, die ihm so einfallen. Da bietet der Sozialstaat doch etliche Möglichkeiten. Michael Cooneys aberwitzige Verwechslungs- und Verwandlungskomödie ist mitten aus dem Leben gegriffen, voller Überraschungen, Situationskomik und schlagfertiger Wortspiele. Hier bleibt garantiert kein Auge trocken.

Start am 18. April letztmals am 23. Mai



**CASH**  
Rente gut - alles gut  
Komödie von Michael Cooney  
18.04., 19.04., 24.04., 25.04.,  
01.05., 02.05., 08.05., 09.05.,  
15.05., 17.05., 22.05., 23.05.  
Beginn 19.30 Uhr

 THEATER »DIE KÄUZE«, KÖNIGSBERGER STR. 9  
76139 KARLSRUHE, [www.Kaeuze-Theater.de](http://www.Kaeuze-Theater.de)  
TEL. 0721/684207, FAX 0721/670099  
Karten: Tageskasse ab 18.30 Uhr · Mail: [info@Kaeuze-Theater.de](mailto:info@Kaeuze-Theater.de)  
Theaterkasse: Di + Do. 10 - 12 Uhr

### Vorschau: Michel aus Lönneberga (Juni-Juli)

Das Stück ist eine kleine Erweiterung unserer beliebten Produktion „Michel in der Suppenschüssel“. Wir erzählen unseren kleinen Zuschauern Anekdoten aus dem berühmten Kinderbuch von Astrid Lindgren.

Michel lebt mit seiner Familie in Lönneberga, einem Dorf in Schweden, und stellt allerlei Unfug an. Einmal steckt er seinen Kopf in die Suppenschüssel und bekommt ihn nicht mehr heraus. Was man da wohl tun kann? Wie kann man nur Lina helfen ihren Wackelzahn loszuwerden? Was macht man, wenn man Hunger hat und eigentlich im Schuppen eingesperrt ist? ... Aber Michel hat auch ein gutes Herz und ist ein gescheiter Junge. So gelingt es ihm einen Dieb zu fangen, der schon lange gesucht wurde. Und Michel könnte keiner Fliege etwas zu leide tun... Diese und weitere Geschichten in einer Kinder-spielen-für-Kinder-Produktion.

### 300 Jahre - 300 Köpfe - Ein Projekt zum Karlsruher Stadtgeburtstag

Das Team von Knappe 1a Productions GmbH befragt per Video-Interview 300 Personen des öffentlichen Lebens, Unternehmer, Prominente, aber auch ganz „normale“ Karlsruher aus unterschiedlichen Berufs- und Altersschichten zu der Stadt, die ihre Heimat (geworden) ist. Die Statements werden seit August 2014 auf einer eigenen Homepage präsentiert. Dort ist jeden Tag ein neues Interview zu lesen und zu sehen. Während des Stadtgeburtstages sind diese Videointerviews auch auf öffentlichen Plätzen zu sehen. Die Stadtzeitung berichtet dann wöchentlich über das Projekt.

## PRESSE-SHOP REISCH

Karlsruher Str. 42 ▪ 76139 Karlsruhe-Hagsfeld ▪ Telefon / Fax : 0721 / 67 01 08

Toto-Lotto ▪ Tabakwaren ▪ Zeitschriften ▪ Grußkarten ▪ Schreibwaren  
Tee und Geschenkartikel ▪ Handykarten ▪ Druckerpatronen  
Bastelabteilung ▪ Spielwaren

Öffnungszeiten: 7.30 – 12.30 Uhr + 14.30 – 18.00 Uhr  
Samstag: 7.30 – 13.00 Uhr ▪ Montag 7.30 – 12.00 Uhr

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch !**



Auch das Theater „Die Käuze“, durfte mit dabei sein! Das ganze Interview mit Theaterleitung Larissa Kaufmann ist im Netz zu sehen:

<http://300jahre300koepfe.de/kategorie/beitraege/kultur/> (Beitrag vom 29.01.2015)

Theaterkasse: 0721 684207 Di und Do 10.00–12.00 Uhr, sowie eine Stunde vor Vorstellungsbeginn, Ticketforum Postgalerie, [info@kaeuze.de](mailto:info@kaeuze.de)  
Theater „DIE KÄUZE“, Königsberger Str.9;  
[www.kaeuze.de](http://www.kaeuze.de) [www.baukauz.de](http://www.baukauz.de)

## Waldstadtchor

### Frühlingskonzert

„Good news“ – „aber bitte mit Sahne“!? Wir kredenzen „griechischen Wein“, auch für „zwei kleine Italiener“! Dabei entzücken uns „rote Lippen“, u.a. die von „Barbara Ann“. Auf jeden Fall sind wir „walking“, dabei gehen wir „über 7 Brücken“ „down town“, waren aber „noch niemals in New York“... Que sera ? Was will uns das alles sagen?

Der Waldstadtchor präsentiert sich in alter Qualität und neuer Frische, diesmal verstärkt durch muntere Kinderstimmen, die „nie erwachsen sein“ wollen!

Seit mehr als einem Jahr haben wir uns systematisch eingesungen mit unserer jungen neuen Chorleiterin, Kathrin Denner: Sie hat langjährige Erfahrungen mit (Jugend-) Chören, mit Soloinstrumenten wie Orchestern und lernt weiterhin an der Musikhochschule Karlsruhe bei dem berühmten Komponisten Wolfgang Rihm. Sie hat dieses Frühlingskonzert mit Schlagern, Hits und Evergreens einstudiert, und wir freuen uns darauf, es Ihnen vorzustellen:

Der Waldstadtchor wird **am 22. März 2015 ab 18 Uhr** in der Waldorfschule ein frühlingshaftes Konzert mit Schlagern, Hits und Evergreens geben, ca. 90 Minuten lang – anschließend ist für Speisen und Getränke gesorgt! Uns musikalisch zu erleben, kostet ab 14 Jahren nur 8,- Euro. Kartenvorverkauf bei EDEKA im Waldstadtzentrum.

Herzliche Einladung an Sie alle, kommen Sie möglichst zahlreich zu unserem Konzert und genießen Sie mit uns den langersehnten Frühling!

PS: Und wenn Sie nach unserem Konzert Lust bekommen, mit uns zu singen, dann laden wir Sie ein, zu unseren Proben zu kommen - jeweils Donnerstagabend um 19 Uhr. Weitere Informationen über den Waldstadtchor können Sie unserer Homepage [www.waldstadtchor.de](http://www.waldstadtchor.de) entnehmen.



# Familie Behrens

Karlsruhe-Waldstadt ■ Lötzeener Str. 14 ■ Tel. 0721 - 68 98 26

## Der Frischemarkt



„im Waldstadtzentrum“

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, fangfrischer Fisch und vieles mehr...“

„Besondere Beratung und Lieferservice sind für uns selbstverständlich!“

„Die Waldstadt erreichen Sie bequem mit der 4er Straßebahn.“

25.000 mal  
Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

ihre Familie Behrens

Bei uns können Sie bargeldlos bezahlen:



[www.edekabehrens.de](http://www.edekabehrens.de)



## SSC Karlsruhe



### Erster Vorsitzender Gert Rudolph begrüßt SSC-Mitglied Nr. 7000:

Brauchte es früher 10 Jahre um den SSC um weitere 1000 Neuzugänge anwachsen zu lassen, hatte der Verein zuletzt genau vor 5 Jahren die 6.000-Marke überschritten. Und jetzt waren es am 1. Januar 2015 7.011 Mitglieder, 241 mehr als im Vorjahr. Eines davon und genau Neuzugang Nr. 7000 ist Elfi Oebel aus der Karlsruher Waldstadt. Sie wurde im Rahmen einer kleinen Feierstunde vom SSC-Vorsitzenden Gert Rudolph höchstpersönlich im Verein begrüßt. Mit dabei auch Bürgermeister Martin Lenz, BSB-Geschäftsführer Wolfgang Eitel und Vertreter der lokalen Presse. Sie alle ließen es sich nicht nehmen, dem SSC und natürlich auch Elfi Oebel zu dieser runden und gleichzeitig imposanten Zahl zu gratulieren. Dazu konnte Wolfgang Eitel die neuesten Zahlen aus Baden mitteilen, wonach der SSC in ganz Baden inzwischen zur Nr.3 und in Nordbaden zur Nr. 2 der mitgliederstärksten Vereine aufgestiegen ist.



Begrüßung des SSC-Mitglieds Nr. 7000. V.l.n.r.: Martin Lenz, Elfi Oebel, Wolfgang Eitel und Gert Rudolph

### 40 Jahre SSC-Lauftreff und 20 Jahre Walking-Treff

Ganze 40 Jahre ist es her, dass damals der legendäre Bandleader „Les Humphries“ bei einem Konzert in Karlsruhe seinen Waldlauf machen wollte. Das Sportamt verwies ihn an den SSC. Und das ließ den damaligen SSC-Leiter Karl-Heinz Stadler nicht ruhen, bis er sage und schreibe begeisterte 250 Läufer/innen dazu brachte, Les Humphries bei seinem Lauf durch den Hardtwald vom Waldparkplatz gegenüber der Königsberger Strasse zu begleiten. Das war die Geburt des SSC-Lauftreffs,



der seitdem jeden Sonntagmorgen stattfindet - ob es regnet, schneit, stürmt oder die Sonne scheint: es trifft sich immer eine mehr oder weniger große Schar Gleichgesinnter zum Lauf über 4, 6 oder 10 km – ob schneller oder langsamer – es gibt für alle Könnens- und Willensstufen Gruppen. Und seit 20 Jahren gibt es parallel dazu auch noch den Walking-Treff. Anlass genug für den SSC, an diesem Tag besonders zum Mitmachen einzuladen. Im Anschluss gab es in der SSC-Gaststätte eine interessante Moderation durch den BNN-Redakteur Mathias Kuld mit SSC-Ausnahmeathleten/innen: Dr. Felicitas Kuld, Christine Schweizer-Lerner, Sophia Kaiser und Manfred Zilly. Was sie zu ihrem Sport angetrieben hat und welche Motivation sie dabei haben, dazu gaben sie Tipps, wie auch der nicht ganz so sportlich Eingestellte was für seine Gesundheit tun kann.

### Medaillenflut für SSC-Wasserspringer

Seit Jahresanfang haben die Wasserspringer unter SSC-Trainer und Landesspringwart Wolf-Dieter Schmidt einen wahren Medaillensegen erzielt. Details der einzelnen Leistungen würden den Rahmen dieses Berichts sprengen. Gratulation an Alle!

### SSC-fit&fetzig Sportfestival mit Frisbee WM 2015

Im Rahmen der 300-Jahrfeier der Stadt Karlsruhe hat der SSC seine traditionelle Veranstaltung „fit&fetzig – Tag der offenen Tür“ auf das Wochenende 27/28. Juni verlegt. Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für diese große Leistungsschau einer Vielzahl der SSC-Abteilungen. Erstmals werden auch die anderen Vereine und Institutionen

des „Traugott-Bender-Sportparks“ in ihren Anlagen zeitgleich ein interessantes Programm auflegen. Das Datum sollte man schon jetzt vormerken!

### Charity-Indoor Cycling Marathon

Am Samstag, 28. Februar, hat beim SSC Karlsruhe ein 12-Stunden-Indoor Cycling-Marathon stattgefunden. Über 50 Teilnehmer haben sich für den guten Zweck aufs Rad gesetzt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, insgesamt kamen 643,50 Euro für „Wildwasser e.V.“ – einen Verein, der sich für missbrauchte Frauen und Mädchen einsetzt – zusammen.

Weitere Einzelheiten finden Sie auf den Homepage-Seiten des SSC – [www.ssc-karlsruhe.de](http://www.ssc-karlsruhe.de) – unter „Aktuelles“, wie auch „Bildergalerien“ -sowie unter „Sport-Angebote“. Sie können sich aber auch direkt schlau machen und beraten lassen auf der SSC-Geschäftsstelle und unter Tel. 0721-96722-0.

*M. Chaussette*

## Karlsruher-SV



### Die F3/F4 Jugend freut sich über neue Trainingsanzüge

Die F3/F4 Jugend (Jahrgang 2007) des Karlsruher-SV freut sich über neue Trainingsanzüge. Die in der Waldstadt ansässige Dachdeckerfirma Uwe Leßmann finanzierte die rot-schwarzen



Trainingsanzüge. Manche Kinder tragen ihren neuen Trainingsanzug nicht nur auf diesem Foto voller Stolz, sondern auch ganztags zu Hause. Der Karlsruher-SV bedankt sich ganz herzlich bei seinem Sponsor für diese großzügige Spende. Die Hallensaison war Ende Februar beendet, und wir freuen uns auf die Freiluftsaison. Wir haben viele Hallenturniere gespielt: Gewonnen, verloren, geweint, wieder aufgestanden und weitergemacht.

Jetzt können wir endlich wieder draußen an der frischen Luft spielen. Unser Ziel ist es, dass die Kinder vor allem Spaß und Freude haben, sich weiterentwickeln und auch viele Tore schießen. Die derzeitige Trainingsbeteiligung zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Zu jedem Training kommen um die 20–24 Kinder. Ein Blick in die

Kindergesichter zeigt, mit welcher großen Leidenschaft und Freude die Kinder dabei sind. So macht es auch als Trainer Spaß.

Wir würden uns freuen, wenn uns noch ein Trainer bei unserem Donnerstagstraining unterstützen könnte. Bitte beim Karlsruher-SV (Michael Werner T. 0721/686796 oder [www.karlsruher-sv.de](http://www.karlsruher-sv.de)) melden.

*Euer Trainerteam  
Igor, Marcel und Michi*

**Haustüren**  
in Holz und Aluminium

**Innentüren**  
hochwertig und elegant

**Sicherheits-türen**  
nachrüstbar aus eigener Produktion

**Fenster**  
in Holz/Alu und Kunststoff/Alu

**IHR Türenspezialist**

**Jäger**

**TÜREN + FENSTER**

Unterer-Dammweg 3, 76149 KA-Neureut [www.jaeger-tueren.de](http://www.jaeger-tueren.de)  
B 36 Ausfahrt Neureut-Nord Fon 0721-97 04 60

**Genau das Passende für mich!**

- einbruchhemmend
- wärmedämmend
- maßgefertigt
- optisch ansprechend
- witterungsbeständig
- nicht mehr streichen

**Besuchen Sie unsere Ausstellung!**

## Der Blick ins Rathaus

### Kreativität und Toleranz sind in der Identität Karlsruhes verankert

Das urbane Leben erfährt eine Renaissance. Die Anziehungskraft der Städte nimmt spürbar zu. Das Häuschen im Grünen kommt mehr und mehr aus der Mode. Für viele Menschen gewinnt die Lebensqualität in den Metropolen neu an Attraktivität und sie schätzen die Angebote der City. Diese Entwicklung ist kein Karlsruher Phänomen sondern ein weltweiter Trend: Die Hälfte der Weltbevölkerung lebt gegenwärtig in urbanen Räumen, und die Experten gehen davon aus, dass dieser Anteil bis zum Jahr 2050 auf zwei Drittel ansteigt. Das stellt Städte und Regionen vor neue Herausforderungen, auf die wir befriedigende Antworten finden müssen, wollen wir den sozialen Frieden, das persönliche Wohlergehen und einen Interessenausgleich innerhalb unserer Gesellschaft weiter entwickeln.

Wie sieht die Zukunft der Stadt aus? Wie wollen wir künftig miteinander leben? Was wollen wir nachfolgenden Generationen hinterlassen? Ich sehe gerade unsere Stadt im Jahr ihres 300. Geburtstags in einer Tradition, sich dieser Fragen anzunehmen. Waren es doch Menschen aus unterschiedlichen Ländern mit eigenen kulturellen Wurzeln, die Karlsruhe als neue Stadt formten und entwickelten. Sie kamen, weil ihnen ein weitsichtiger Stadtgründer verbriefte Privilegien zugestanden hatte, die am Beginn des 18. Jahrhunderts außergewöhnlich waren: Religionsfreiheit, keine Leibeigenschaft und keine Frondienste, dazu noch Baumaterialien und Steuerbefreiung als Grundlage einer sicheren Existenz. Karlsruhe war also von Beginn an international, weltoffen und hat gesellschaftliche Entwicklungen vorweg genommen. Kreativität und Einfallsreichtum, Liberalität und Toleranz sind in der DNA unserer Stadt fest verankert.

Karlsruhe ist auch nach 300 Jahren jung, ideenreich und voller Chancen. Das macht unsere Stadt attraktiv, lässt sie weiter wachsen - um über sieben Prozent in den vergangenen zehn Jahren. Die Menschen entscheiden sich für Karlsruhe, weil das Gesamtpaket stimmt: stabile wirtschaftliche Entwicklung, Top Universitäten und Forschungszentren, vielfältige Kulturlandschaft und außergewöhnlich hohe Lebensqualität.

### Die Bürgervereine stärken Integration und Identifikation

Eine ganz wesentliche Rolle spielen dabei unsere Stadtteile mit ihren engagierten Bürgervereinen. In repräsentativen Bürgerumfragen bezeichnen mehr als vier von fünf Karlsruherinnen und Karlsruhern die Lebensqualität in der Stadt insgesamt mit gut bis sehr gut. Das sind Ergebnisse, auf die wir, auf die vor allem aber auch die Aktiven in den Bürgervereinen stolz sein können. Sie verleihen den Quartieren eine Stimme, stoßen Entwicklungen an und treiben sie voran. Gleichzeitig tragen sie zur Integration in die Gemeinschaft und Identifikation mit dem unmittelbaren Lebensumfeld bei. Das ist eine Leistung, die nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

Auch bei der Fortentwicklung der Gesamtstadt wollen wir weiterhin auf Partizipation und transparente Entscheidungsprozesse setzen. Sie schaffen Akzeptanz für Veränderung und stärken die Identifikation der Einzelnen mit ihrem Lebensraum, sind Grundlage für ein Gefühl der Zugehörigkeit, einem Gefühl von Heimat.

Wenn wir im Jahr des Stadtgeburtstags den Blick zurückwerfen, erkennen wir, dass sich Karlsruhe immer wieder selbst neu erfunden hat. Und deshalb verstehe ich das Jubiläum als Impuls, neue Wege für die Zukunft zu erforschen, Bestehendes zu hinterfragen und darüber nachzudenken, was die Stadt der Zukunft ausmacht. „Zukunft Stadt“ ist auch das Motto des Wissenschaftsjahr 2015, und Karlsruhe hat sich auf den Weg gemacht, eine führende Rolle in diesem Prozess einzunehmen und eine Denkfabrik für die Stadt der Zukunft zu werden. Die Karlsruher Gespräche beschäftigten sich vor wenigen Wochen mit „Global DemocraCITIES“, der Städtetag Baden-Württemberg plant bei uns einen Kongress unter dem Titel „Die europäische Stadt - Stadt in Europa“, und das Karlsruher Forum für Kultur, Recht und Technik stellt sein Symposium unter das Leitthema „Stadtwelten - Heimat der Zukunft“. Das nächste wichtige Etappenziel nach dem Stadtgeburtstag sind dann die Heimattage 2017 in Karlsruhe. Sie sollen zu einem Forum werden, um den Begriff „Heimat“ neu zu definieren, ihm ein zeitgemäßes Image zu verleihen.

*Dr. Frank Mentrup  
Oberbürgermeister*



## Arbeitsgemeinschaft Karlsruhe Bürgervereine

### Der Fächerblick: Fahrradhauptstadt Süddeutschlands

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Karlsruhe, beim 2014 in Berlin vorgestellten Fahrradklima-Test des ADFC schaffte es Karlsruhe, Freiburg zu überholen und sich als Fahrrad-Großstadt Nr. 1 in Süddeutschland zu positionieren. Vor genau 10 Jahren hatte Karlsruhe dies als anspruchsvolles Ziel angegeben in seinem 20-Punkte-Programm zur Förderung des Radverkehrs in Karlsruhe.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) in Berlin hatte 2014 wie auch schon 2012 und 2005 Bürgerinnen und Bürger um Teilnahme an einer Fragebogenaktion zur Bewertung der Fahrradsituation vor Ort gebeten. 905 Karlsruher beteiligten sich daran, in Münster waren es 1.488 und in Freiburg 389, in Berlin sogar 3.814.

Bei der Auswertung der Großstädte erzielte Karlsruhe bundesweit den zweiten Platz direkt hinter Münster. Als Fahrradhochburg Deutschlands kommt Münster in Westfalen seit Jahren dem Idealbild einer fahrradfreundlichen Stadt schon recht nahe.



Münster hat schon lange auf das Fahrrad als das umweltfreundliche Verkehrsmittel gesetzt und bietet große Fahrradparkhäuser mit Reparaturservice, breite Fahrrad(auto)bahnen und Ampelschaltungen, die gut auf Radfahrer abgestimmt sind. Münster hat mit 40 % den höchsten Radverkehrsanteil der deutschen Großstädte. Der ÖPNV (Busse) bietet anders als in Karlsruhe weniger eine Konkurrenz zum Radverkehr. Vor 10 Jahren lag in Karlsruhe der Anteil des Radverkehrs am Verkehrsaufkommen bei 16 %. Für 2015 hatte die Stadt das Ziel 23 % angepeilt. Schon 2012 wurden die Erwartungen übertroffen, es konnte ein Anteil der mit dem Fahrrad zurückgelegten Wege von 25 % festgestellt werden. Beim jetzigen Fahrradklima-Test des ADFC waren die meisten Teilnehmer der Meinung „Bei uns fahren alle Fahrrad – egal ob alt oder jung“. Im Vergleich zu anderen Städten erhielt Karlsruhe hohe Bewertungsnoten bei den Einschätzungen „Bei uns wird viel für das Radfahren geworben“, „Bei uns kann man Fahrräder einfach und preiswert in öffentlichen Verkehrsmitteln mitnehmen“ und „Bei uns sind öffentlich zugängliche Leihfahrräder für jeden einfach, zuverlässig und preisgünstig nutzbar.“

Beklagt wurde beim Test, dass in der Zeitung zu viel über Unfälle und Fehlverhalten von Radfahrerinnen und Radfahrern berichtet wird, dass es häufig zu Konflikten mit Fußgängern kommt und dass Fahrräder häufig gestohlen werden. Klar, wo es viele Räder gibt, werden leider auch viele geklaut. Erstaunlich: Karlsruhe ist beim Fahrrad-diebstahl wie in allen anderen Punkten, wo man eher schlecht abschneidet, dennoch besser als der Durchschnitt aller anderen Städte.

In der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK-BW), deren Vorsitzender der Karlsruher Baubürgermeister Michael Obert ist, geht es um Radförderung als ein Gesamtsystem. Es genügt nicht, nur Radwege zu bauen, sondern



**AVIA Tankstelle**  
**KFZ-Meisterbetrieb**  
**Rolf Rohwedder**

---

**Freude an Qualität**

- KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV-Abnahme
- Klimageservice
- Abgasuntersuchungen (AU)

***Wir wünschen  
unserer Kundschaft  
ein frohes Osterfest!***



Königsberger Straße 5 · 76139 Karlsruhe  
Telefon 0721 682896 · Fax 0721 35 230 917  
avia.rohwedder@googlemail.com

**Öffnungszeiten:**  
Mo bis Fr 7.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-13.00 Uhr

dazu gehören ein ganzes Bündel von Maßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit, natürlich Radrouten, Abstellanlagen, Wegweisungen.

Karlsruhe ist noch schlecht bei der Überwachung von Fahrradspuren, auf denen geparkt wird. Verbesserungsbedarf gibt es sicherlich auch bei den Baustellen, von denen es ja zurzeit nicht nur im Stadtzentrum genügend gibt. An Baustellen werden die Pedalritter meistens zum Absteigen und Schieben gezwungen. Wenn Baustellen in einer Fahrradstraße wie der Erbprinzenstraße, immerhin einer innerstädtischen Haupttrasse für Radfahrer, eingerichtet werden, denken städtische Ämter und Baufirmen nicht immer darüber nach, wie eine geeignete Umleitung gefunden und markiert werden kann.

Zur Radförderung gehört auch die Verbesserung des Miteinanders der verschiedenen Verkehrsteilnehmer. Im Verkehr regiert leider zu häufig das Recht des Stärkeren, fühlen sich Radfahrer von Autofahrern bedrängt und werden Radfahrer oft zu Rülpeln gegenüber Fußgängern.

Ich bin optimistisch: Je attraktiver und selbstverständlicher das Radfahren in Karlsruhe ist, desto freundlicher gestaltet sich das Miteinander aller Verkehrsteilnehmer.

*Ihr Prof. Dr. Wolfgang Fritz  
AKB-Vorsitzender*

## CDU Ortsverband Waldstadt

### Wacker weckt Begeisterung

Auch mit seiner neuen Vorsitzenden Birgit Schrandt setzt der CDU Ortsverband Waldstadt die Tradition seiner Neujahrsempfänge erfolgreich fort.

Zu Beginn berichtete Birgit Schrandt kurz über die Arbeit des Jahres 2014 und gab einen Ausblick auf die Aktivitäten des neuen Jahres. Einer der Höhepunkte wird der Waldspaziergang mit Förster Huber am 4. Juli sein. Jeder ist eingeladen. Vor allem für Familien mit Kindern ist dieser Ausflug ein besonderes Erlebnis.

Nach dem Grußwort der neuen CDU Landtagsabgeordneten Bettina Meyer-Augenstein, die besonders auf die Bedeutung der Landtagswahlen 2016 für die Zukunft von Baden Württemberg hinwies, stellte der stellvertretende Ortsvorsitzende Matthias Benz den Hauptredner Martin Wacker vor.

Dieser ist neben seiner Tätigkeit als Geschäftsführer der Karlsruher Event GmbH seit Mitte 2014

Hauptverantwortlicher für den Stadtgeburtstag 2015. Mit Überzeugungskraft, rhetorischer Stärke und Detailkenntnissen begeisterte und überzeugte er die Anwesenden. Das Feuer sprang über und viele, die der Idee Stadtgeburtstag bisher skeptisch gegenüberstanden, verließen den Empfang als Anhänger von Karlsruhe 300.

### Ehrung für unser Waldstädter Urgestein August Vogel

Bei unserem diesjährigen Neujahrsempfang konnten wir eine ganz besondere Ehrung durchführen. August Vogel erhielt von Stadtrat Sven Maier und der Ortsvorsitzenden Birgit Schrandt die Ehrennadel für 40 Jahre treue Mitgliedschaft in der CDU verliehen. „Es ist mir eine große Ehre und Herzensangelegenheit, diese besondere Ehrung persönlich vorzunehmen!“, so der stellv. Kreisvorsitzende der CDU Karlsruhe Sven Maier in seiner Laudatio, „Sein Name steht für fast ein halbes Leben lang Gestaltung und Engagement hier in unserem schönen Stadtteil, der Waldstadt!“



### Spende an „Notgroschen e.V.“

Eine besonders große Freude war es für die CDU, dem Verein Notgroschen e.V., der notleidende Familien in der Waldstadt unterstützt, auch in diesem Jahr einen Geldbetrag von 440 Euro zu überreichen. Die Summe wurde bei ihrer CDU-Weihnachtsaktion im Waldstadtzentrum durch die Spenden der Bürger für Glühwein und selbst gemachten Plätzchen eingenommen.

Pfarrer Schaber bedankte sich herzlich für den Einsatz und wies darauf hin, wie notwendig Spenden für den Verein sind, um die Not von Mitbürgern auch in der scheinbar so gut situierten Waldstadt zu lindern.

Ein herzlicher Dank geht an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die mit ihrer Unterstützung zum Gelingen des Neujahrsempfanges beigetragen haben.

*Matthias Benz*

## Bündnis 90/ Die Grünen



### „Gemeinsam leben in der Waldstadt“ macht den nächsten Schritt

In Karlsruhe sind günstige Mietwohnungen knapp – umso erfreulicher, dass ein Projekt wie „Gemeinsam leben in der Waldstadt“ nun einen entscheidenden Schritt vorankommt. In der Februarsitzung des Gemeinderates wurde einstimmig die Auslegung des Bebauungsplans beschlossen. Die Planung wird nun vom 2. März bis 7. April öffentlich ausgelegt, damit BürgerInnen Anregungen und Stellungnahmen zu dem Entwurf abgeben können. Nähere Infos zu diesem Bebauungsplan sind auch auf der Homepage der Stadt Karlsruhe unter <http://www.karlsruhe.de/b3/bauen/bebauungsplanung/plaene/koenigsberger> abrufbar.

Die GRÜNEN befürworten das Projekt, mit dem eine moderate Innenverdichtung auf einer bisherigen Brachfläche erfolgt. Das Wohnbauprojekt ist aus der Bevölkerung heraus „von unten“ gewachsen. Die Volkswohnung hat die Planung zusammen mit dem Bürgerverein Waldstadt e.V. und Sophia e.V. entwickelt. Es wurden mehrere Entwürfe eingeholt und die besten Ideen ausgewählt, damit sich das Bauvorhaben städtebaulich gut in die Umgebung einfügt.

Durch die geplante Mischung aus Miet- und Eigentumswohnungen sowie ergänzenden gesundheitlichen, sozialen und kulturellen Einrichtungen kann auch die Nachbarschaft von der neuen Anlage profitieren. Es entstehen zum überwiegenden Teil seniorengerechte Wohnungen. Um die Verkehrs- und Parksituation abzusichern, ist eine Tiefgarage mit mindestens 56 Stellplätzen geplant. 16 Stellplätze für die öffentlichen Nutzungen (Café und Praxen) werden oberirdisch zur Verfügung stehen. Besonders wichtig ist für uns GRÜNE, dass die Mietwohnungen von der Volkswohnung zu sozialverträglichen Preisen angeboten werden. Hier muss auch das städtische Programm zur kommunalen Wohnraumförderung über Sozialwohnungsbau greifen. Außerdem sollte frühzeitig Transparenz und Offenheit gegenüber MietinteressentInnen hergestellt werden, damit keine unerfüllbaren Erwartungen entstehen. Leider ist dies bei anderen Projekten nicht immer gelungen. Die GRÜNE Gemeinderatsfraktion setzt sich weiterhin

dafür ein, dass sich „Gemeinsam leben in der Waldstadt“ zum Erfolgsmodell auch für zukünftige Wohnbauprojekte in unserer Stadt entwickeln kann.

### Kultusministerium genehmigt Gemeinschaftsschule in der Waldstadt

Dass die Ernst-Reuter-Schule zur Gemeinschaftsschule werden soll, ist für die WaldstädterInnen keine Neuigkeit mehr. Die Genehmigungen für die 62 neuen Gemeinschaftsschulen in Baden-Württemberg – darunter die Ernst-Reuter-Schule – wurden nun Anfang Februar vom Kultusministerium erteilt und damit der Startschuss für das Schuljahr 2015/16 gegeben. Wir GRÜNE begrüßen diese Weiterentwicklung der Schullandschaft in der Waldstadt und wünschen allen Beteiligten viel Erfolg!

### Einladung zum Treffen des Ortsverbandes Ost

(Oststadt, Rintheim, Hagsfeld, Waldstadt)

Am 24.04.15 um 19:30 Uhr im Nebenzimmer des Restaurant „Im Schlachthof“, Durlacher Allee 64. Alle interessierten BürgerInnen sind herzlich willkommen.

## Freie Wähler

### „Stabwechsel“ bei den Freien Wählern Waldstadt

„Wir sind glücklich, dass mit Petra Lorenz eine engagierte und weit über die Grenzen unseres Stadtteils bekannte Persönlichkeit meine Nachfolge antreten wird!“, so Hubertus Marek, über seine Nachfolgerin als Sprecherin der Freien Wähler Waldstadt.

Petra Lorenz, Unternehmerin und Vizepräsidentin des Nord-Badischen Einzelhandelsverbandes, Mitgründerin des Interessenverbandes „Für Karlsruhe“ und Mitglied des Gesamtvorstandes der Freien Wähler Karlsruhe, freut sich über das Vertrauen, das ihr entgegengebracht wird und verspricht, „dass wir Freien Wähler Waldstadt auch weiterhin kritisch-konstruktiv der Verwaltung auf die Finger schauen werden, wenn es um Projekte unseres Stadtteils geht.“

Die Waldstädter Freien Wähler sind unter [www.freie-waehler-waldstadt.de](http://www.freie-waehler-waldstadt.de) im Internet zu finden.

## Veranstaltungskalender

Termine bitte schriftlich oder telefonisch an Frau Dr. Löwe,

Wehlauer Str. 7, 76139 Karlsruhe, Tel. 68 72 03, Email: c.loewe@bv-waldstadt.de

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
Sa, 21.03.	13–18	Flohmarkt nur für Frauen!	Begegnungsstätte Waldstadt
So, 22.03.	10:00	Jubelkonfirmation mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee	Emmauskirche
	12:00	Osterverkauf des Kindergartens	Gemeindehaus St. Hedwig
	18:00	Frühlingskonzert Waldstadtkhor	Waldorfschule
Di, 24.03.	14:30	Seniorennachmittag	Gemeindehaus St. Hedwig
Fr, 27.03.	19:00	Jugendkreuzweg, mitgestaltet von Cantalauda	Kath. Kirche St. Hedwig
Sa, 28.03.	10–12	Flohmarkt Kindergarten St. Hedwig	Gemeindehaus St. Hedwig
	17:00	Marinba-Konzert	Emmauskirche
Mo–Mi 30.03.– 01.04.	jeweils 19:00	30 Minuten Bedenken in der Karwoche	Simeonkapelle
Mi, 01.04.	12:00	Miteinander Teilen	Saal an der Emmauskirche
Do, 02.04.	19:00	Tischabendmahl am Gründonnerstag	Saal an der Emmauskirche
	20:00	Feier des letzten Abendmahles mit Fußwaschung, mitgestaltet von Cantalauda, anschl. stille Anbetung	Kath. Kirche St. Hedwig
	22:30	Komplet mit Cantalauda	
Fr, 03.04.	10:00	Abendmahlgottesdienst am Karfreitag mit dem Holzflötenensemble	Emmauskirche
	11:00	Kinderkreuzweg	Kath. Kirche St. Hedwig
	15:00	Karfreitagliturgie, zur Kreuzverehrung bitte eine Blume mitbringen	Kath. Kirche St. Hedwig
Sa, 04.04.	20:30	Feier der Osternacht, mit der Frauenschola	Kath. Kirche St. Hedwig
	23:00	Osternachtsfeier mit dem Projektchor	Emmauskirche
So, 05.04.	06:00	Auferstehungsfeier mit anschließendem Osterfrühstück	Simeonkapelle
	10:00	Abendmahlgottesdienst	Emmauskirche
	11:00	Feierliche Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor	Kath. Kirche St. Hedwig
	17:30	Ostervesper, mit der Männerschola	Kath. Kirche St. Hedwig
Mo, 06.04.	11:00	Familiengottesdienst mit Ostereiersuchen und Osterbrunch	Emmauskirche
	11:00	Eucharistiefeier, mit Cantalauda	Kath. Kirche St. Hedwig
Di, 07.04.	14:30	Seniorennachmittag	Gemeindehaus St. Hedwig
Do, 09.04.	09:00	Alltpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig



Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
Sa, 11.04.	13:30	Feier der Erstkommunion	Kath. Kirche St. Hedwig
So, 12.04.	11:00	Feier der Erstkommunion	Kath. Kirche St. Hedwig
Mo, 13.04.	15:00	Frauentreff Simeon: Luise von Baden	Gemeindezentrum Simeon
Di, 14.04.	15:30	Trauertruppe	Gemeindehaus St. Hedwig
Do, 16.04.	11:00	Treff 60+: Kochen, im Anschluss gemeinsames Essen	Gemeindezentrum Simeon
Fr, 17.04.	16–18	Öffentliches Info-Gespräch	Speisesaal der Freien Waldorfschule
	19:00	Konzert mit Lesung	Begegnungsstätte Waldstadt
Sa, 18.04.	11–12	Schadstoffsammlung	P&R-Parkplatz, Am Sportpark
	18:30	Bella Italia Konzert	Aula der Parzifalschule
		GV Frohsinn, Hagsfeld	
Mo, 20.04.	20:00	„Essen im Kindesalter – vegan, vegetarisch, Mischkost. Was ist nötig?“	Neuer Eurhythmiesaal der Freien Waldorfschule
Di, 21.04.	14:30	Seniorenachmittag	Gemeindehaus St. Hedwig
	19:30	Frauentreff Emmaus: offener Abend	Gemeindezentrum Simeon
Do, 23.04.	09:40	Treff 60+: Wir wandern – rund um Grötzingen	Treffpunkt Zentrum
Fr, 24.04.	20:00	„300 Jahre Karlsruhe –Aspekte der Entwicklung einer Idealstadt“,	Neuer Eurhythmiesaal der Freien Waldorfschule
	19:30	Treffen OV Ost, B90/die Grünen	Restaurant „Im Schlachthof“
Sa, 25.04.	14:00	Waldbegehung	Forsthaus Theodor Heuss Allee
Mo, 04.05.	14:30	Senioren-Treff: „Bunte Vielfalt unserer Heimat“, regionale Schmetterlinge	Begegnungsstätte, Glogauer Str. 10
Di, 05.05.	14:30	Seniorenachmittag	Gemeindehaus St. Hedwig
Mi, 06.05.	ab 12:00	Miteinander Teilen	Saal an der Emmauskirche
Sa, 09.05.	ab 10:00	Flohmarkt Kindergarten St. Albert	Gemeindehaus St. Hedwig
	11–12	Schadstoffsammlung	P&R-Parkplatz, Am Sportpark
So, 10.05.	10:00	Konfirmation mit Cantalauda	Emmauskirche
Mo, 11.05.	15:00	Frauentreff Simeon: Frau Leiser und Frau Endes erzählen	Gemeindezentrum Simeon
Di, 12.05.	09:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig
Mi, 13.05.	19:00	Schulkonzert	Freie Waldorfschule
Do, 14.05.	11:00	Ökumenischer Familiengottesdienst zu Christi Himmelfahrt, u. Mittagessen	St. Hedwig
18.05.– 22.05.	jew.08:00– 16:30	Ausstellung der Abschlussarbeiten der Fachhochschulreife-Klassen	Foyer des Neubaus der Freien Waldorfschule
Di, 19.05.	14:30	Seniorenachmittag	Gemeindehaus St. Hedwig

Auskünfte zu den Angeboten und Veranstaltungen des SSC erfahren Sie bei der Geschäftsstelle (Tel. 96722-0) oder auf der Homepage [www.ssc-karlsruhe.de](http://www.ssc-karlsruhe.de)

Der aktuelle Spielplan des Theaters „Die Käuze“ (Die Bremer Stadtmusikanten, nach den Gebrüder Grimm, für Kinder ab 5 Jahren) findet sich unter [www.kaeuze.de](http://www.kaeuze.de)

Die Termine der Aufführungen der Karlsruher Spielgemeinde finden Sie im Textteil.



## Bürgerverein Waldstadt e.V.

Dr. Hubert B. Keller (Vorsitzender), Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe  
Tel: 0721 968 62 90, Fax: 0721 968 35 30  
bv-waldstadt@bv-waldstadt.de, www.bv-waldstadt.de

### Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in die Bürgerverein Waldstadt e.V.

Name/Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Ich verpflichte mich, einen Beitrag in Höhe von \_\_\_\_ Euro zu bezahlen.  
(Der Mindestbeitrag beträgt 10 € jährlich)

- Mit einer Veröffentlichung des Beitritts im Bürgerheft „Der Waldstadtbürger“ bin ich einverstanden.
- Ich bin mit der Veröffentlichung meines Geburtstages einverstanden.

Unterschrift

### SEPA-Lastschriftmandat

**Gläubigeridentifikationsnummer: DE12ZZZ00000122652**

Ich ermächtige den Bürgerverein Waldstadt e.V., vereinbarte Zahlungen mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Waldstadt e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut

BIC

DE \_\_\_\_\_

IBAN

Datum und Ort

Unterschrift



# ALTERSVORSORGE JETZT

und nicht immer alles auf  
den letzten Drücker

Mit der maßgeschneiderten Altersvorsorge der Volksbank Karlsruhe können Sie beruhigt in Ihre Zukunft schauen. Sprechen Sie jetzt mit uns.



Telefon 0721 9350-0  
[www.volksbank-karlsruhe.de](http://www.volksbank-karlsruhe.de)



**VOLKSBANK**  
**KARLSRUHE**

Wir machen den Weg frei.

DERWALDSTADTBÜRGER März 2015

**Frühlingsfest - herzlich willkommen!**



**SANTIVO**  
MOBILE PFLEGE GMBH

## **Einladung zum Frühlingsfest von Santivo**

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren der Waldstadt und Hagsfeld herzlich zu unserem Frühlingsfest ein.

**Bei diesem gemütlichen Beisammensein dürfen Sie sich mit einer Goulaschsuppe stärken, an einem kleinen Gottesdienst teilnehmen und Ihr Können in diversen Gesellschaftsspielen unter Beweis stellen.**

Dienstag, den 28. April 2015

Gemeindehaus Simeonkapelle, Insterburger Str. 13, Waldstadt  
12.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Verzehrkosten: 4,-€ pro Person (Santivokunden bezahlen nichts!)

**Wichtig: Anmeldung erforderlich!**

Bitte melden sie sich zu unserem Fest verbindlich an. Einfach anrufen unter 0721-2012712 (MO-FR 9.00 - 17.00 Uhr).

*Wir freuen uns auf Sie*



24 Stunden für Sie da

| Eric Rebholz & Stefan Ruppelt

| [www.santivo.net](http://www.santivo.net)

**Direktwahl: 20 12 712**

Königsberger Str. 2h - 76139 Karlsruhe  
In der Ladenzeile